

Amtsblatt für die Stadt ZÜLPICH



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

10. Jahrgang
28. Oktober 2011
Nr.

10

**Start Dauerkartenvorverkauf
für die Landesgartenschau Zulpich 2014**



Bericht siehe Innenteil Seite 2

Dauerkartenverkauf der Landesgartenschau Zülpich startet ab 7. November 2011

Die Chance für alle Zülpicher auf eine günstige Dauerkarte und ein passendes Weihnachtsgeschenk!

Wer schon in diesem Jahr zugreift, kann richtig sparen. Ab 7. November startet die Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH die Winteraktion 2011. Dann kostet die Dauerkarte lediglich 60 Euro (statt später 90 Euro) und ermäßigt 50 Euro (statt später 80 Euro). Mitglieder des Fördervereins der Landesgartenschau Zülpich erhalten zusätzlich einen Rabatt von 5 Euro. Mit diesem Superschnäppchenpreis möchten wir allen Zülpicher Bürgerinnen und Bürgern ein preisgünstiges und familienfreundliches Angebot machen. Die Winteraktion ist bis zum 31.12.2011 befristet.

Die Landesgartenschau präsentiert vom 16. April bis 12. Oktober 2014 über einen Zeitraum von 180 Tagen im neuen Park am Wallgraben und im Seepark zahlreiche Themengärten und Ausstellungsbeiträge. Neben der Möglichkeit die LAGA und das neue Seebad jeden Tag zu besuchen, gibt es noch weitere gute Gründe eine Dauerkarte zu kaufen:

1. Freier Eintritt in alle Landesgartenschauen 2014
2. Freies Parken auf den Parkplätzen der Landesgartenschau
3. Rabatte bei kostenpflichtigen Veranstaltungen
4. Keine Wartezeiten an den Kassen
5. Gutes Preis-/Leistungsverhältnis (nach drei bis vier Besuchen hat sich die Dauerkarte gegenüber einer Tageskarte mit dem Preis von 15,50 Euro für Erwachsene schon bezahlt gemacht)

Ihre Dauerkarte erwerben Sie direkt im Rathaus unten im Foyer, Markt 21, 53909 Zülpich zu folgenden Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8 bis 12:30 Uhr; Montag bis Mittwoch: 14 bis 16 Uhr, Donnerstag: 14-17:30 Uhr oder Sie nutzen unser Bestellformular unter www.laga2014.de.

Telefonische Fragen zur Bestellung oder zur Dauerkarte richten Sie bitte an das Büro der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH (Tel.: 022522 52345) oder per Email richten Sie Ihre Anfrage bitte an info@laga2014.de. Einige, häufig gestellte Fragen zur Dauerkarte haben wir hier für Sie zusammengestellt.

Was ist mit Kinderkarten?

Bei unseren Familienkarten sind eigene Kinder bis einschließlich 17 Jahre (es gilt der Zeitpunkt der Bestellung bzw. des Kaufes) kostenfrei. Alle Kinder bekommen Ihre eigene Dauerkarte und können so im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Gartenschau auch alleine besuchen.

Wie erfolgt der Nachweis bei begünstigten Karten?

Der Erwerb einer ermäßigten Dauerkarte ist an einen gültigen Nachweis gekoppelt. Der Nachweis muss mit dem Erwerb der Dauerkarte vorgelegt werden (also zum Kaufzeitpunkt).

Kann ich meine Dauerkarte an eine andere Person weitergeben?

Nein, die endgültigen Dauerkarten sind personalisiert. Das heißt, beim Kauf ihrer endgültigen Dauerkarte wird an unseren Kassen ein Foto von Ihnen gemacht, dass dann direkt während des Kaufvorganges auf die Dauerkarte aufgedruckt wird. Dieser Service ist für Sie kostenlos. Außerdem werden Name und Vorname auf der Dauerkarte eingetragen. Jeder erhält eine eigene Karte (auch Kinder).

Gibt es auch Dauerkartengutscheine?

Ja, es gibt Gutscheine, die die selben Preise wie die Dauerkarten haben. Ein tolles Geschenk für Weihnachten oder zum Geburtstag. Mit dem Gutschein muss man beim ersten Besuch einfach an die Kassen gehen und erhält dann die endgültige, personalisierte Dauerkarte. Bei Gutscheinen für Familienkarten muss ein Erziehungsberechtigter gemeinsam mit den Kindern zum Umtausch der Gutscheine kommen.

Kann ich meine Dauerkarte oder meinen Gutschein wieder zurückgeben?

Dauerkarten und Gutscheine sind in der Regel vom Umtausch ausgeschlossen.

Darf ich mit meiner Dauerkarte Haustiere oder Fahrräder mit auf das Gelände nehmen?

Nein, das Mitnehmen von Haustieren (mit Ausnahme von Behindertenbegleithunden) und Fahrrädern ist nicht gestattet.



- Beratung, Planung, Ausführung
- Sanitär, Gas, Heizung, Solar
- Wartung, Notdienst, Kundendienst
- Kanalreinigung, Silikonversiegelung
- Regenwassernutzung

Sanitär und Heizung - Meisterbetrieb
 Armin Biertz · Am Wehr 6 · 53909 Zülpich
 Tel.: 0 22 52 / 83 41 73 · Fax: 0 22 52 / 30 96 74
 Internet: www.biertz-zuelpich.de

Gaststätte Rotbachklause

Kommerner Str. 46 · 53909 Zülpich-Sinzenich
 Tel. 0 22 52/5 28 69 73



NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag:	Ruhetag
Dienstag - Freitag:	ab 17.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage:	ab 10.30 Uhr durchgehend

Küche: in der Woche ab 17.00 Uhr
 an den Wochenenden und an Feiertagen
 ab 11.30 Uhr

Für Feste aller Art stehen wir Ihnen auch gerne außerhalb dieser Öffnungszeiten zur Verfügung.
 Für Veranstaltungen bieten wir Platz für bis zu 120 Personen.

- **Spezialitäten: Sonntags Frühstücksbüffet!** Erbitten Reservierung!
- **Jeden 2. Mittwoch: Hausgemachte, frische Reibekuchen!**
- **Ab sofort: Jeden Freitag frische Muscheln!** Erbitten Vorbestellung!

Auf Vorbestellung erfüllen wir jeder Zeit gerne auch Ihre außergewöhnlichen, kulinarischen Wünsche.

*Noch ist es nicht zu spät!
 Aber klären Sie bitte kurzfristig
 mit uns...*

... Ihre Weihnachtsfeier,



**Ihren Silvesterabend und
 den Jahresbeginn 2012!**

Bitte reservieren Sie Ihre Wunschtermine unter:
 Tel. 0 22 52/5 28 69 73
 Infos unter: www.rotbachklause.de
 Alle Gerichte auch zum Mitnehmen.

**BESTELLUNG ZUM SONDERPREIS
Aktion 2011 gültig bis 31.12.11**

Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH
Markt 21

53909 Zülpich

Besteller:

Vorname

Name

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Email

Dauerkarte für die Landesgartenschau Zülpich 2014

Hiermit bestelle/n ich/wir eine Dauerkarte:

Alle Namens-/Alterseinträge für die Dauerkarten bitte auf Rückseite (gegebenenfalls auf weiteren Kopien) eintragen. Bei Familienkarten erhält jedes Familienmitglied eine eigene Karte.

_____ Stck. Erwachsenen-Dauerkarte zum Preis von **€ 60,00** (statt € 90,00) pro Person

_____ Stck. Familien-Dauerkarte 2 zum Preis von **€ 120,00** (statt € 180,00) pro Familie
(2 Erwachsene mit beliebiger Anzahl eigener Kinder bis einschl. 17 Jahre)

_____ Stck. Familien-Dauerkarte 1 zum Preis von **€ 60,00** (statt € 90,00) pro Familie
(1 Erwachsener mit beliebiger Anzahl eigener Kinder bis einschl. 17 Jahre)

_____ Stck. Ermäßigte-Dauerkarte* zum Preis von **€ 50,00** (statt € 80,00) pro Person
(Schüler ab 18 Jahre, Studenten, Auszubildende, Zivil- und Wehrdienstleistende,
Sozialhilfeempfänger, Arbeitslosengeld I+ II – Empfänger, Grundsicherungsempfänger,
Kinder und Jugendliche ohne Begleitung, Schwerbehinderte ab 70 %, jeweils mit gültigem Ausweis)

*** Die Kontrolle der Berechtigung erfolgt bei der Bestellung!**

Bitte legen Sie den Nachweis für die Begünstigtenkarten bei Bestellung per Post in Kopie bei.

Prüfvermerk Mitarbeiter: o Nachweis wurde vorgelegt und geprüft/Bestätigung durch

Wird ggfs. von LAGA ausgefüllt!!

Die Bestellung ist für mich verbindlich (gültig nur mit Unterschrift).

Gutscheinnummer:

Zahlung per Rechnung. Ich überweise den Betrag nach Eingang der Rechnung.

Zahlung per Lastschriftverfahren:

Kontonummer

Bank

Bankleitzahl

Datum

Unterschrift

Die endgültige Dauerkarte erhalten Sie spätestens ab 2014. Bitte heben Sie die Rechnung und die dazu ausgestellten Gutscheine als Nachweis für den Erwerb ihrer Dauerkarte auf. Die Dauerkarte ist nicht übertragbar. Bei kostenpflichtigen Sonderveranstaltungen im Rahmen der LAGA kann ein Zusatzeintritt erhoben werden. Parkplatz und Shuttleservice sind kostenfrei. Hunde und andere Haustiere haben keinen Zutritt. Die Karten dürfen nicht unter dem Preis der Sonderaktion an Dritte weiterverkauft werden. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH, die mit der Bestellung akzeptiert werden.

Nr.	Personenbezogene Daten der Dauerkarteninhaber		Geburtsdatum	Erw.		Fam. 1		Fam. 2		Erm.
	Name	Vorname		Erw.*	Ki.*	Erw.*	Ki.*	Erw.*	Ki.*	
1										
2										
3										
4										
5										
6										
7										
8										
9										
10										
11										
12										
13										
14										
15										
16										
17										

*zutreffendes bitte ankreuzen

(bei Mehreinträgen bitte weitere Kopie erstellen)

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

2. Satzung vom 21.10.2011 zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Zülpich (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 14.12.2007.

Aufgrund von § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.05.2011 (GV NW S. 380), der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG) vom 18.12.1975 (GV NW S. 706), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.06.2009 (GV NW S. 390) und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 30.06.2009 (GV NW S. 394) hat der Rat der Stadt Zülpich in seiner Sitzung am 20.10.2011 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

§ 6 Abs 5 erhält folgende Neufassung:

§ 6

Gebührenmaßstab und Gebührensatz
(Frontmetermaßstab)

- (5) Für die Winterwartung wird zusätzlich eine Benutzungsgebühr erhoben. Die Benutzungsgebühr je Frontmeter (Absätze 1 bis 3) beträgt jährlich: in Reinigungsklasse W 1: 1,46 EURO

Artikel 2

Diese 2. Satzung vom 21.10.2011 zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Zülpich (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 14.12.2007 tritt am 01.01.2012 in Kraft.

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Vorstehende Satzung wird hiermit gemäß § 7 Abs. 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Zülpich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Stadt Zülpich
Der Bürgermeister
Albert Bergmann

Zülpich, 21.10.2011

Öffentliche Bekanntmachung

4. Satzung vom 21.10.2011 zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Zülpich (Klärschlammssatzung) vom 18.12.2002.

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.7.1994 (GV. NRW. 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.05.2011 (GV. NRW. S. 271), des Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes vom 31.7.2009 (BGBl. I 2009, S. 2585ff.) geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 11.08.2010 (BGBl. I S. 1163), der §§ 51ff. des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.6.1995 (GV. NRW. 1995, S. 926), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 16.3.2010 (GV. NRW. 2010, S. 185ff.), hat der Rat der Stadt Zülpich am 20.10.2011 folgende 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Zülpich (Klärschlammssatzung) beschlossen:

Artikel I

§ 11 Gebührensätze

§ 11 erhält folgende Neufassung:

(1) Die Benutzungsgebühr für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen beträgt:

- bei häuslichen Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben je cbm Frischwasser 3,14 EUR
- bei abflusslosen Gruben für Industriebetriebe je cbm abgefahrener Grubeninhalt 21,49 EUR

Geprüfter Schutz vor Einbruch und Feuer!
Combi-Line CL20E

Die neuen Sicherheits-schränke mit europaweit gültiger Zertifizierung. Für die sichere Aufbewahrung von Dokumenten, Bargeld, Schmuck, Laptop, Kamera, Handy, Kurzwaffen oder Munition, Münzen und andere Wertsachen.

HERBSTAKTION:
10% Rabatt auf alle Combi-Line Tresore
+ 1 Stück Abus Rauchmelder RM10
Aktion bis 30.11.2011 gültig.

ANDRÉ SCHMITZ
Mühlengasse 3a
52372 Kreuzau
Tel. 02422-9048094
Fax 02422-9048095
E-Mail: sigra-tec@gmx.de

SiGra-tec
Sicherheitstechnik
Gravurtechnik

Artikel II

Die 4. Satzung vom 21.10.2011 zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen der Stadt Zülpich (Klärschlammssatzung) vom 18.12.2002 tritt zum 01.01.2012 in Kraft.

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Vorstehende Satzung wird hiermit gemäß § 7 Abs. 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

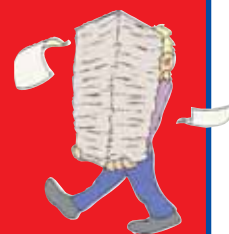
- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Zülpich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Stadt Zülpich
Der Bürgermeister
Albert Bergmann

Zülpich, 21.10.2011

Dringend zuverlässige/r Zustellerin/Zusteller für Zülpich gesucht!

Telefonische Anfragen unter Tel. 0 24 21/73912



»Ich bin unabhängig von steigenden Stromkosten – durch Photovoltaik!«

Ihr IBC SOLAR Fachpartner:



Hahnsweide 48 • 52372 Kreuzau
Tel. 02421/5558931 • Fax. 02421/5558932
Mail: pv-biederstedt@t-online.de

Werden auch Sie unabhängig mit Ihrer eigenen Photovoltaikanlage!
Ihr Fachpartner berät Sie gerne. www.biederstedt.de

DIE AUSSICHTEN: SONNIG



Öffentliche Bekanntmachung

8. Änderungssatzung vom 21.10.2011 zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Zülpich vom 15.12.2000

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung 14.7.1994 (GV. NRW. 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.05.2011 (GV NRW S.271), des Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes vom 31.7.2009 (BGBl. I 2009, S. 2585ff.) geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 11.08.2010 (BGBl. I S. 1163), der §§ 51ff. des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.6.1995 (GV. NRW. 1995, S. 926), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 16.3.2010 (GV. NRW. 2010, S. 185ff.), hat der Rat der Stadt Zülpich am 20.10.2011 folgende 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Zülpich beschlossen.

Artikel I

§ 10 Abs. 5 erhält folgende Neufassung:

(5) Bei der Ermittlung der Schmutzwassergebühren werden die auf dem Grundstück nachgewiesenen verbrauchten und zurückgehaltenen Wassermengen auf Antrag abgezogen. Von dem Abzug sind Wassermengen bis zu 15 cbm/Jahr ausgeschlossen. Der Abzug der auf dem Grundstück verbrauchten oder zurückgehaltenen Wassermengen ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids geltend zu machen; der Nachweis obliegt dem Gebührenpflichtigen. Dabei kann die Stadt vom Gebührenpflichtigen verlangen, den Nachweis durch einen auf seine Kosten eingebauten ordnungsgemäß funktionierenden geeichten Wasserzähler (Zwischenzähler) zu erbringen. Der Nachweis über den ordnungsgemäß funktionierenden Wasserzähler obliegt dem Gebührenpflichtigen. Ist der Einbau eines Wasserzählers im Einzelfall nicht zumutbar, so hat der Gebührenpflichtige den Nachweis durch nachprüfbare Unterlagen zu führen, aus denen sich insbesondere ergibt, aus welchen nachvollziehbaren Gründen Wassermengen der öffentlichen Abwasseranlage nicht zugeleitet werden und wie groß diese Wassermengen sind. Die nachprüfbaren Unterlagen müssen geeignet sein, der Stadt eine zuverlässige Schätzung der auf dem Grundstück zurückgehaltenen Wassermengen durchzuführen. Soweit der Gebührenpflichtige aus diesem Grund mittels eines speziellen Gutachtens den Nachweis erbringen will, hat er die gutachterlichen Ermittlungen vom Inhalt, von der Vorgehensweise und vom zeitlichen Ablauf vorher mit der Stadt abzustimmen.

Des weiteren kann die Stadt vom Gebührenpflichtigen die Abgabe einer Eidesstattlichen Versicherung dahingehend fordern, dass dieser ausdrücklich erklärt, dass die abzuziehenden Wassermengen nicht in die Kanalisation gelangt sind.

Artikel II

Die 8. Satzung vom 21.10.2011 zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung vom 15.12.2000 tritt am 01.01.2012 in Kraft.

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Vorstehende Satzung wird hiermit gemäß § 7 Abs. 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Zülpich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Stadt Zülpich
Der Bürgermeister
Albert Bergmann

Zülpich, 21.10.2011

Öffentliche Bekanntmachung

Bezirksregierung Köln

50670 Köln, den 20.09.2011

Dezernat

33 Blumenthalstraße 33

- Ländliche Entwicklung, Bodenordnung -

Tel.: 0221 / 147 - 2033

Flurbereinigung Frauwüllesheim

Az.: 33.1 - 5 11 03 -

Beschluss

Die Bezirksregierung Köln, Dezernat 33 - Ländliche Entwicklung, Bodenordnung -, hat beschlossen:

- Für Teilbereiche der Gemeinden Nörvenich, Merzenich und Vettweiß, Kreis Düren, wird aus Anlass der Inanspruchnahme von ländlichen Grundstücken in großem Umfang für den Neubau Landesstraße L 264 n - Ortsumgehung Frauwüllesheim - und den damit verbundenen Maßnahmen gemäß § 4 in Verbindung mit den §§ 87 - 89 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), die Flurbereinigung Frauwüllesheim angeordnet und das Flurbereinigungsgebiet für die nachstehend aufgeführten Grundstücke festgestellt:

Regierungsbezirk Köln

Kreis Düren

Gemeinde Nörvenich

Gemarkung Frauwüllesheim

- Flur 1 Nr. 1, 5/1, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 13, 15/1, 26, 30, 32/1, 34/1, 58, 66, 67/3, 68/10, 74/35,75/36, 85/50, 86/51, 87/52, 88/53, 89/55, 92/14, 94/31, 95/31, 98/32, 99/32, 102/33,105/34, 112/4, 113/4, 114/4, 120/27, 121/27, 121, 122, 123, 131, 133, 134, 135,137, 138, 139, 140, 141, 142, 144, 155, 156, 157, 161, 172, 192, 205, 212, 213
- Flur 2 Nr. 36/1, 108, 109, 151, 155, 156, 158, 178, 184, 204, 316, 317, 318, 321, 322, 372,373



Massivhaus in Erststadt-Gymnich • Mail: m.koerters@4life-massivhaus.de • Tel.: 02252-83 80 939

Musterrhaus in Erststadt-Gymnich

Stein auf Stein gebaut - 20 Jahre Bauerrfahrung
Energie - Sparsysteme inkl. Solarthermieanlage
Sicherheitspaket und Festpreisgarantie

Erfüllen Sie sich Ihren Lebensraum

- Flur 3 Nrn. 81, 194, 195, 197, 235
Flur 4 Nrn. 60, 65, 70/1, 72/32, 73/33, 82, 83, 84, 84/58, 85, 86, 87, 89, 91, 93, 95, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 107, 109, 111, 128, 129, 134, 191, 192, 193, 222, 241, 246, 259, 260, 261, 262, 284
Flur 5 Nrn. 53/1, 53/2, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 170, 171
Flur 6 Nrn. 2/1, 3, 4, 7, 10, 11/1, 13, 44/1, 45, 69, 71, 72, 75, 76, 79, 80, 84/42, 85/42, 86, 89, 90, 92/83, 93, 93/5, 94, 94/5, 96/5, 97, 97/47, 98, 98/47, 99/47, 100/47, 101, 101/47, 102, 102/26, 104/6, 105, 105/6, 106, 108/43, 114, 117, 118, 121, 122/1, 123/1, 124/1, 126/46, 127, 127/46, 128, 129, 130/73, 131/73, 139, 140, 141, 144, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 156, 157, 158, 159, 167, 178, 179, 180, 181, 187

Gemarkung Binsfeld

Flur 6 Nrn. 81, 117

Flur 10 Nrn. 244, 253

Gemeinde Vettweiß

Gemarkung Jakobwüllesheim

Flur 2 Nr. 94

Gemarkung Kelz

Flur 1 Nr. 77

Gemeinde Merzenich

Gemarkung Girelsrath

Flur 4 Nrn. 37, 54, 122

2. Das Flurbereinigungsgebiet hat eine Größe von rd. 226 ha und ist auf der Gebietskarte dargestellt, die Anlage dieses Beschlusses ist.
3. Der Flurbereinigungsbeschluss mit Gründen und Gebietskarte liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten zwei Wochen lang während der Dienststunden aus bei
 - a) der Gemeindeverwaltung Nörvenich, Bahnhofstr. 25, 52388 Nörvenich, Zimmer 47
 - b) der Gemeindeverwaltung Merzenich, Valdersweg 1, 52399 Merzenich, Zimmer 19/20
 - c) der Gemeindeverwaltung Vettweiß, Gereonstr. 14, 52391 Vettweiß, Zimmer 1
 - d) der Gemeindeverwaltung Kreuzau, Bahnhofstr. 7, 52372 Kreuzau, Zimmer 353
 - e) der Stadtverwaltung Düren, (Verwaltungsgebäude „City-Karree“), Wilhelmstraße 34, 52349 Düren, Zimmer 208 (2. OG), montags bis mittwochs nachmittags bitte den Haupteingang Rathaus, Kaiserplatz 2-4, benutzen
 - f) der Stadtverwaltung Nideggen, Zulpicher Str. 1, 52385 Nideggen, Zimmer 16
 - g) der Gemeindeverwaltung Niederzier, Rathausstr. 8, 52382 Niederzier, Zimmer 3
 - h) der Stadtverwaltung Zulpich, Markt 21, 53909 Zulpich, Zimmer 210 (2. OG)
 - i) der Stadtverwaltung Elsdorf, Gladbacher Str. 111, 50189 Elsdorf, Zimmer 119 (1. OG)
 - j) der Stadtverwaltung Kerpen, Jahnplatz 1, 50171 Kerpen, Zimmer 261
 - k) der Stadtverwaltung Erststadt, Holzdammer 10, 50374 Erststadt, Zimmer 325
 - l) der Bezirksregierung Köln, Blumenthalstr. 33, 50670 Köln, Zimmer 337

Die Zweiwochenfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses.

4. Die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke (§ 10 Nr. 1 FlurbG) bilden die Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Frauwüllesheim mit dem Sitz in Frauwüllesheim.

Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts (§ 16 FlurbG).

5. Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind nach § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter öffentlicher Bekanntmachung unter Angabe des Aktenzeichens 33.1 – 5 11 03 - bei der Bezirksregierung Köln, 50606 Köln, anzumelden.

Zu diesen Rechten gehören z. B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken. Auf Verlangen der Bezirksregierung Köln hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen.

Nach fruchtlosem Ablauf der Frist besteht kein Anspruch auf Beteiligung.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Bezirksregierung Köln die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines der bezeichneten Rechte muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt wird.

6. Von der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses an gelten folgende Einschränkungen, die bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes wirksam sind:

- 6.1 In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Bezirksregierung Köln nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).
- 6.2 Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Bezirksregierung Köln errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).
- 6.3 Obstbäume, Beerenträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Bezirksregierung Köln beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG).
- 6.4 Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, bedürfen der Zustimmung der Bezirksregierung Köln (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Sind entgegen den Anordnungen zu 6.1 und 6.2 Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben.

Die Bezirksregierung Köln kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dieses der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der Anordnung zu 6.3 vorgenommen worden, so muss die Bezirksregierung Köln Ersatzpflanzungen auf Kosten der Beteiligten anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Sind Holzeinschläge entgegen der Anordnung zu 6.4 vorgenommen worden, so kann die Bezirksregierung Köln anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Nr. 6 FlurbG).

Zuwiderhandlungen gegen die Anordnungen zu 6.2 bis 6.4 dieses Beschlusses sind Ordnungswidrigkeiten und können mit einer Geldbuße bis zu 1.000,- € für den einzelnen Fall geahndet werden (§ 154 FlurbG, §§ 1 und 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der Fassung vom 19.02.1987

JENS VAN JÜCHEMS RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht

Zivilrecht

Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12
53909 Zulpich

RavanJuechems@t-online.de

(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04

Telefax: (0 22 52) 83 45 55

www.ravanjuechems.de

(BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.07.2009 (BGBl. I. S. 2353).

Unter Umständen kann auch eine höhere Geldbuße auferlegt werden (§ 17 Abs. 4 OWiG). Außerdem können Gegenstände eingezogen werden, auf die sich die Ordnungswidrigkeit bezieht (§ 154 Abs. 3 FlurbG).

Die Bußgeldbestimmungen nach anderen Gesetzen bleiben unberührt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Flurbereinigungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung Klage erhoben werden. Die Klage ist bei dem **Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen - 9a Senat (Flurbereinigungsgericht) - Aegidiikirchplatz 5, 48143 Münster** schriftlich zu erheben.

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Klageschrift als Klagegegner das Land Nordrhein-Westfalen anzugeben ist.

Im Auftrag
(IS) gez. Rehm
Oberregierungsrätin

3. Satzung vom 13.10.2011

zur Änderung der Betriebssatzung des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden vom 19.12.2001.

Aufgrund der §§ 7 und 114 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666 ff), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.05.2011 (GV. NRW. S. 271), in Verbindung mit den §§ 4, 7 und 9 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung vom 01.10.1979 (GV. NW. S. 621), zuletzt geändert am 12.05.2009 (GV. NRW. S. 298,326) in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) in der Fassung vom 16.11.2004 (GV. NRW. S. 644, ber. 2005 S. 15), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 17.12.2009 (GV. NRW. S. 963) und des § 4 der Verbandssatzung des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden vom 19.12.2001, zuletzt geändert durch die 1. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung vom 20.12.2005, hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 13.10.2011 folgende 3. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung beschlossen:

Artikel I

§ 8 der Betriebssatzung wird um die neue Ziffer 4 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

4) für den Fall der Verhinderung der Betriebsleiterin oder des Betriebsleiters ist eine stellvertretende Betriebsleiterin oder ein stellvertretender Betriebsleiter zu bestellen. Die Vertreterin oder der Vertreter vertritt den Eigenbetrieb im Falle der Abwesenheit der Betriebsleiterin oder des Betriebsleiters.

Artikel II

§ 11 Ziffer 1) wird wie folgt geändert:

1) Die Betriebsleitung ~~soll~~ **hat** den Jahresabschluss und den ~~Jahresbericht~~ **Lagebericht** bis zum Ablauf von 3 Monaten nach Schluss des Wirtschaftsjahres ~~aufstellen aufzustellen, unterschreiben zu unterschreiben~~ und dem Verbandsvorsteher zur Weiterleitung an den Betriebsausschuss ~~vorlegen vorzulegen~~.

Artikel III

Inkrafttreten

Diese 3. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden tritt mit dem Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende 3. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung des Wasserleitungszweckverbandes der Neffeltalgemeinden wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein Westfalen in Verbindung mit dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit gegen diese Satzung oder sonstige ortsrechtliche Bestimmungen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden können, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Verbandsvorsteher hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Verband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Vettweiß, den 13.10.2011

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung:
Konrad Becker



Wieder eine Angebotserweiterung:

Ab sofort: Frische Backwaren u. a.
Ofenfrische Brötchen
Diverse Kaffeesorten
Herzhaftes für den
kleinen Hunger

Aktuell für die Jahreszeit:

Rindenmulch
Verschiedene Pflanzerden
Streusalz

Wir sind für Sie da:

Mo. - Fr. 6.00 - 20.00 Uhr
Sa. 8.00 - 20.00 Uhr
So. 9.00 - 20.00 Uhr

Römerallee 51 · 53909 Zülpich
Tel. 0 22 52 - 32 55

Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Gärtner
Fachanwälte & Kollegen
Schulze

Köln Brühl Zülpich



Rechtsanwalt
Heino Schulze

Fachanwalt für
Arbeitsrecht
Testaments-
vollstrecker
(AGT und DVEV)

Tel. 02252 / 835486
Fax 02252 / 835487

Moselstrasse 52
53909 Zülpich-Ülpenich

www.kanzlei-gsk.com

Bekanntmachung der nächsten Sitzungstermine

Folgende Sitzungen finden in den nächsten Wochen statt

Datum	Gremium	Veranstaltungsort
Di., 22.11.2011	18 Uhr	Ausschuss für Schulen und Kultur Martinskirche
Do., 24.11.2011	18 Uhr	Ausschuss für Soziales und Sport Martinskirche
Di., 29.11.2011	18 Uhr	Ausschuss für Stadtentwicklung Martinskirche
Do., 01.12.2011	18 Uhr	Strukturausschuss Martinskirche
Di., 06.12.2011	18 Uhr	Rechnungsprüfungsausschuss Sitzungssaal Rathaus
Do., 08.12.2011	18 Uhr	Haupt-, Personal- und Finanzausschuss Martinskirche
Di., 13.12.2011	18 Uhr	Stadtrat NEW Ülpenich

Die jeweilige Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder finden Sie im Internet unter www.zuelpich.de.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>.

Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik

<Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Stadt Zülpich
Der Bürgermeister
Albert Bergmann

Zülpich, 18.10.2011

Der Bürgermeister informiert

Sprechtage des Bürgermeisters

Als Bürgermeister der Stadt Zülpich ist es mir ein persönliches Anliegen, für die Bürgerinnen und Bürger stets ein offenes Ohr zu haben. Daher werden in regelmäßigen Abständen Sprechstunden durchgeführt, in denen Sie sich mit Ihren Ideen, Wünschen und Anliegen direkt an mich wenden können.

Mein nächster Sprechtag findet statt am

Donnerstag, den 17. November 2011, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus in Zülpich, Zimmer 132, 1. Etage im Altbau.

Wenn Sie den Bürgermeistersprechtag in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich bereits vorher telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters, Markt 21, (Altbau, I. Etage), bei Frau Havenith, Telefon 52-211, anmelden.

Erfahrungsgemäß sind die Bürgermeistersprechstunden gut besucht. Um die Gesprächszeit optimal nutzen zu können, ist es sinnvoll, bereits bei der Anmeldung über das Thema zu informieren.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr
Albert Bergmann
Bürgermeister

märchenhafte
Fantasy-Portraits

Elfen & Feen
Piraten & Drachenreiter



49,-*
in 20x30

Einführungspreis
zum
Martinsmarkt
(5./6.11.2011)

Kinderserien Aktion

bis 19.11.2011 ohne Aufnahmegebühr!
Sie zahlen nur die Fotos, die Sie auswählen!

FG

Foto
Gülden



Schumacherstraße 16
53909 Zülpich

Tel.: 02252 - 7502
Fax: 02252 - 81183
fotoguelden@t-online.de
www.fotoguelden.de

Das Standesamt informiert

Im Jahr 2012 bietet sich wieder die Möglichkeit, in Zülpich auch an einem Samstag standesamtlich zu heiraten. Die Eheschließungen finden grundsätzlich in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt. Für diese Eheschließungen sind folgende Termine reserviert.

28. Januar 2012	28. Juli 2012
25. Februar 2012	25. August 2012
17. März 2012	29. September 2012
28. April 2012	27. Oktober 2012
26. Mai 2012	24. November 2012
30. Juni 2012	15. Dezember 2012

Die Eheschließungen an diesen Samstagen beschränken sich auf die Vormittagsstunden.

Für die Vornahme der Eheschließungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten des Standesamtes (Samstagscheschließung) wird eine zusätzliche Gebühr i. H. v. 66,00 € erhoben.

Für die Beantwortung weiterer Fragen stehen Ihnen Frau Pick, Tel. 02252/52-223 oder Herr Schmitz, Tel. 02252/52-224 zur Verfügung.

DICHTHEITSPRÜFUNG

ZERTIFIZIERTER BERATER
GRUNDSTÜCKSENTWÄSSERUNG
KANALSANIERUNG INLINERTECHNIK

02252-94070

WWW.DIEFENTHAL-ZUELPICH.DE



KANAL

DIEFENTHAL

ACHTUNG!!! TERMINE AMTSBLATT 2011

Wichtig für alle Schulen, Vereine und sonstige Institutionen

Gerne nehmen wir Ihre Mitteilungen in das Amtsblatt der Stadt Zülpich auf. Wir möchten Sie jedoch bitten, bis zum jeweiligen Redaktionsschluss Ihre Unterlagen bei der u. a. Adresse einzureichen. Unterlagen die nach diesem Termin eingehen, können leider keine Berücksichtigung finden und werden, falls möglich, für die nachfolgende Ausgabe verwendet.

Damit Ihre Berichte optimal verarbeitet werden können bitten wir Sie, Ihre Texte in Datei-Form (**Microsoft Word oder PDF-Format**) zu senden.

Digitalfotos können leider wegen des hohen Qualitätsverlustes nur als Datei (JPG) verwendet werden. Es wird gebeten Fotos, die in **Word-Datei** eingebettet sind, nochmals gesondert als **JPG-Datei** anzuhängen. Diese Datei können Sie per **E-Mail** (kein Fax) an die Stadtverwaltung richten, wobei die Dateigröße nicht über **4 MB** liegen darf. Ansonsten bitten wir Sie, Ihre Informationen in getrennten Mails uns zuzuleiten.

Ihre Mitteilungen können zu den unten angegebenen Terminen eingesandt oder abgegeben werden:

Stadtverwaltung Zülpich, Frau Havenith, Zimmer 132, Markt 21, 53909 Zülpich, Telefon: 02252 / 52 - 211, E-Mail: phavenith@stadt-zuelpich.de.

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
--------------------------	--------------------------

16.11.2011	25.11.2011
------------	------------

07.12.2011	16.12.2011
------------	------------

Änderungen vorbehalten!

Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

Weitere Verkaufsstelle für Abfallsäcke

Ab dem 01. Oktober 2011 hat die Stadt Zülpich neben der Verkaufsstelle im Rathaus, Markt 21 und dem Geschäft „Creativa“ von Frau Claudia Stenzel eine weitere Verkaufsstelle von offiziellen Abfallsäcken eingerichtet. Im Blumenshop von Herrn Manfred Braun in der Römerallee in Zülpich (ehemalige ARAL-Tankstelle) sind jetzt auch Abfallsäcke für den Restabfall zum Gebührensatz von 5,- EURO und Bioabfallsäcke zum Gebührensatz von 3,- EURO erhältlich.

Hiermit ist gewährleistet, dass die Bürger auch außerhalb der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in der Lage sind, Abfallsäcke zu kaufen.

Windelsäcke zum Gebührensatz von 2,- EURO/Stück können jedoch nach wie vor nur im Rathaus, Markt 21, I. Obergeschoss, Zimmer 106 zu den nachstehenden allgemeinen Öffnungszeiten gekauft werden:

montags bis freitags von 08.30 – 12.30 Uhr

zusätzlich donnerstags von 14.00 – 17.30 Uhr

Für sämtliche Fragen zur Abfallwirtschaft steht Ihnen der zuständige Sachbearbeiter, Herr Plum, während den vorgenannten Öffnungszeiten persönlich im Rathaus, I. Obergeschoss, Zimmer 106 oder telefonisch unter der Rufnummer 02252 / 52 238 zur Verfügung.

Baumpflege-, Baumfällmaßnahmen 2011 / 2012

Das von der Stadt Zülpich beauftragte Büro U. E. L. - Fürstenberg hat kürzlich wieder alle Bäume in den städtischen Grünanlagen im Rahmen der vorgeschriebenen Sicherheitskontrollen besichtigt. Dabei wurde festgestellt, dass im Stadtgebiet an 20 Bäumen Schäden vorhanden sind, welche zu einer Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit führen. Die betreffenden Bäume werden in den nächsten Wochen beschnitten bzw. entfernt.

Außerdem werden im gleichen Zeitraum wieder die Platanen in Zülpich und Merzenich zurückgeschnitten. Wegen ihrer Größe, als auch aufgrund vermehrter Totholzbildung und der damit verbundenen Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit, ist diese Maßnahme alle 2 Jahre notwendig. Die Äste verschiedener Bäume berühren jetzt schon wieder die Fassaden und Dächer angrenzender Gebäude. Zuletzt wurden diese Platanen im November 2009 beschnitten.

Schiedsfrauen für den Schiedsamsbezirk Zülpich

Schiedsfrau:

Frau Ingeborg Mahnke
In den Auen 12 b
53909 Zülpich-Schwerfen
Tel.-Nr.: 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau

(nur im Vertretungsfall):
Frau Elke Mührer
Nidegger Straße 16
53909 Zülpich

GOLDANKAUF

Sofort Bargeld!

- **Schmuck**
- **Altgold**
- **Münzen**
- **Silber**
- **Uhren**
- **Zahngold**
(auch mit Zahnresten)



Zülpich, Kölnstraße 64

Rheinische Edelmetall GmbH Tel. 0241 - 5591255

Förster Jürgen Wittler vom Landesbetrieb Wald und Holz NRW, Regionalforstamt Hocheifel - Zülpicher Börde teilte mit, dass im Herbst-Winter 2011/2012 Holzeinschläge bei Pappeln im Stadtgebiet durchgeführt werden müssen. Insgesamt werden auf städtischen Grundstücken bis zu 60 Bäume gefällt. Hierbei handelt es sich um: 12 Pappeln am Schützenhaus in Bessenich, etwa 40 Pappeln hinter dem Sportplatz in Sinzenich und 6 Pappeln in der Bouliger Straße in Weiler. Zudem werden im gleichen Zeitraum auch im Bereich des Privatwaldes bis zu 160 Bäume gefällt: 26 Pappeln im Bereich des Nefelsees bei Füssenich (Ertfverband), etwa 30 Pappeln bei Enzen (Privatgrundstück) und etwa 100 Pappeln zwischen Scherwen und Bürvenich (Privatgrundstück). Alle Maßnahmen sind aus Gründen der Hiebsreife und der Verkehrssicherungspflicht zwingend erforderlich und werden durch den Landesbetrieb Wald und Holz NRW begleitet. Generell sind bei forstlichen Maßnahmen nach dem Landeswaldgesetz NRW Wiederaufforstungen vorzunehmen. Bei Fragen zu den Pappelfällmaßnahmen wenden Sie sich bitte an den verantwortlichen Förster, Herrn Jürgen Wittler, Tel. 02255 / 950250.

Informationen der Abteilung für „Stadtgeschichte und Tourismus“

Zimmer frei? - Gastgeber gesucht!

In den zurückliegenden Monaten stieg die Zahl der touristischen Besucher Zülpichs und seines Umlandes langsam, aber stetig an. Dazu haben etwa das 2008 eröffnete Haus „Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur“ und verstärkt nachgefragte Stadtführungen ebenso beigetragen wie die professionelle touristische Vermarktung der Stadt durch die neugegründete Nordeifel Tourismus GmbH seit 2009.

Mit dem Maßnahmenfortschritt im Zuge der Vorbereitung der nächsten nordrhein-westfälischen Landesgartenschau 2014 in Zülpich wird die Nachfrage nach Übernachtungsmöglichkeiten weiter wachsen und im Durchführungsjahr sicher einen vorläufigen Höhepunkt erreichen.

Die Gesamtstadt, verkehrsgünstig in unmittelbarer Nachbarschaft des Nationalparks Eifel gelegen, will sich vor diesem Hintergrund zu einer mehr und mehr auch Übernachtungsgäste anziehenden touristischen Destination entwickeln. Daher sind insbesondere diejenigen, die derzeit darüber nachdenken, zukünftig als Gastgeber aufzutreten, aufgefordert, sich bei der städtischen Abteilung für Tourismus zu melden.

Ziel der hoffentlich zahlreichen Rückmeldungen auf diesen Aufruf ist die Organisation einer Informations- und Beratungsveranstaltung zum Jahreswechsel 2011/12, ausgerichtet von der Stadt Zülpich und der Nordeifel Tourismus GmbH mit der LaGa 2014 GmbH. Bei dieser Veranstaltung werden bereits bestehende Gastronomie- und Übernachtungsbetriebe ebenso wie zukünftige Gastgeber Hinweise, Anregungen und kompetente Beratung zu diesem Themenfeld erhalten.

Wenn Sie also erwägen, Zimmer, Wohnung oder Haus für touristische Zwecke herzurichten, zögern Sie nicht, sich zu melden! Zur weiteren Vorbereitung des Informations- und Beratungstermins wird im Interessefall um eine Rückmeldung bis zum 14. November gebeten an:

Stadt Zülpich, Abteilung für Tourismus, Team 203, Hans-Gerd Dick, Mail: hgddick@stadt-zuelpich.de, Telefon: 02252/52-212, Fax: 02252/52-299, Post: Markt 21, 53909 Zülpich

Ehrenamtler für die Stadtranderholung 2012 gesucht

Die Stadt Zülpich bietet seit Jahren in den Sommerferien eine 3-wöchige Stadtranderholung als Ferienfreizeitmaßnahme an. Teilnehmen können alle Zülpicher Kinder ab 6 Jahren. Ursprüngliches Ziel war es gewesen, den Kindern eine sinnvolle Ferienfreizeit zu ermöglichen, die ansonsten mit Ihren Eltern in den Sommerferien nicht in Urlaub fahren können. Inzwischen steht die Stadtranderholung allen Kindern aus dem Zülpicher Stadtgebiet von 6 bis 14 Jahren offen. Der rege Zuspruch in der Vergangenheit hat gezeigt, wie sinnvoll dieses Angebot ist.

Da es sich um eine sog. freiwillige Leistung handelt, mussten die Preise erhöht werden. Ob dies allein der Grund für die im letzten und diesem Jahr rückläufigen Anmeldungen war, kann in Anbetracht des attraktiven Programms bezweifelt werden. Eine Umfrage dazu hat kein eindeutiges Ergebnis gebracht.

Um auch in Zukunft eine attraktive Stadtranderholung anbieten zu können und die Kosten für alle Teilnehmer möglichst gering zu halten, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Es soll ein neues Konzept erarbeitet werden, das die Einbeziehung von Ehrenamtlern ausdrücklich wünscht. Deshalb ist jeder willkommen, der an der Betreuung mitarbeiten will, aber auch diejenigen, die sich bei der Gestaltung eines neuen Konzeptes einbringen möchten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 23.11.2011 bei Herrn Stollenwerk, Tel. 02252/52-204, E-Mail: wstollenwerk@stadt-zuelpich.de oder bei Herrn Preuß, Tel. 02252/52-217, E-Mail: jpreuss@stadt-zuelpich.de

In Vertretung, Hürtgen

Gala „Tarapacá Gran Reserva“ in Wattlers Wein Welt

Großer Bahnhof bei Wattlers Wein Welt in Zülpich: Für den 4. Oktober hatte Chile Wein Contor/Wattlers Wein Welt, zu einem besonderen Event geladen: Vina Tarapacá, die Nummer zwei unter 600 Weingütern des chilenischen Weinmarktes, informierte aus erster Hand und machte beim Spezialisten für Chile auf dem deutschen Markt die einzige Präsentation in Deutschland. Ziel der Veranstaltung war es, die Gran Reserva-Linie mit ihren unterschiedlichen Rebsorten vorzustellen.



Neben önologischen Feinheiten, vorgetragen von Ed Flaherty, dem Chef-Önologen von Tarapacá, informierten Rodrigo Montedónico und Rodrigo Aljaro über Geschichte und aktuelles Marketing des traditionsreichen Weingutes.

Weitere Stationen des Europa-Blitztrips nach Zülpich: Antwerpen und Brüssel...

Die geladenen Gäste verbrachten einen entspannt informativen Abend, bei dem die Verkostung der Weine im Vordergrund stand. Begleitet wurde die hochwertige Degustation von einem hervorragenden Finger-food-Menue, angerichtet von Frank Eicks („Zimmer frei/WDR3“). Rundum gelungen – so der einhellige Kommentar der Gäste, die zum Teil aus ganz Deutschland angereist waren und im Park Hotel/Euskirchen sowie in der Ewigen Lampe/Nideggen angemessen untergebracht wurden.



KINDERLADEN

UMSONSTLADEN für Kindersachen in Zülpich

Im KINDERLADEN gibt es gut erhaltene Kleidung, Kinderwagen, Spiele, Bücher, Schulsachen und vieles mehr, was Kinder gut gebrauchen können. Alles wird kostenlos abgegeben und für jedes Zülpicher Kind kann man vom KINDERLADEN Sachen bekommen.

Mit dem KINDERLADEN werden keine kommerziellen Ziele verfolgt! Als gemeinwesenorientiertes, soziales Projekt ist der KINDERLADEN auf die solidarische Mitarbeit der Zülpicher angewiesen. Falls Sie also gut erhaltene „Kindersachen“ abgeben möchten oder direkt im Laden mitarbeiten wollen, kommt das direkt den Kindern zugute.

Wegen der ständig steigenden Nachfrage, haben wir die Öffnungszeiten erweitert: jeden **Montag von 10:00 – 12:30 Uhr** können Kindersachen in der Theodor-Heuß-Str. 1 (Erdgeschoss, Mitte) in Zülpich abgegeben und/oder abgeholt werden. Außerhalb dieser Zeiten, kann unter Tel. 02252/3987 oder mit der städtischen Sozialarbeiterin ein Termin vereinbart werden.

Allgemeine Informationen zur Entstehung und Zielsetzung der „Umsonstläden“ erhalten Sie im Internet unter <http://www.umsonstladen.de/>.

Spezielle Informationen zum KINDERLADEN in Zülpich erteilt die städtische Sozialarbeiterin Marion Linden-Knack:

Email: mlindenknack@stadt-zuelpich.de, Tel. 02252/ 52218, im Rathaus, Raum 128
Mo 08:30 - 11:00 Uhr und Do 14:00 - 17:00 Uhr,
Tel. 02252/ 309174, im Jugendzentrum SAJUS
Mo 13:00 - 16:00 Uhr und Mi 09:00 - 12:00 Uhr

Rentenberatung

in Zülpich am 24. November 2011

Am o. g. Termin findet turnusmäßig (4. Donnerstag im Monat) die Rentenberatung statt. Ein kompetenter Rentenberater steht Ihnen in der Zeit von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr im Rathaus zur Verfügung. Die Termine am Nachmittag können nur nach Terminabsprache wahrgenommen werden. Der Raum ist ausgeschildert.

Bringen Sie bitte den Personalausweis mit! Sollte für einen Dritten eine Beratung gewünscht werden, ist eine Vollmacht erforderlich. Für Terminabsprachen und weitere Fragen steht Ihnen die Rentenstelle (Herr Stollenwerk, Tel. 52-204) zur Verfügung.

Nutzen Sie diesen kostenlosen Beratungsservice! Ihre Rentenstelle der Stadt Zülpich

Außensprechtag der Schwerbehindertenabteilung

Die Abteilung 50 (Schwerbehindertenrecht - ehemaliges Versorgungsamt) des Kreises Euskirchen lädt zum nächsten Außensprechtag ein. Dieser Außensprechtag soll am Montag, den 14.11.2011 von 08.00 – 12.00 Uhr in der Stadtverwaltung Schleiden, Blankenheimer Straße 2-4, Zimmer 29 (Kfz-Zulassung), 53937 Schleiden stattfinden.

„Einbruchschutz geht alle an!“,

auch die Bürger der Kommune Zülpich!

Jeder vierte Einbruch kreisweit erfolgt weiterhin in Zülpich!

Im Jahr 2010 war ein deutlicher Anstieg der Einbrüche in Zülpich zu verzeichnen. Einbrüche in Häuser und Wohnungen verursachen materielle Schäden und Ängste. **Einbrecher sind oft tagsüber aktiv, nutzen aber vor allem das Einsetzen der frühen Abenddämmerung für ihre Tat, weil das Entdeckungsrisiko für sie geringer wird.**

Aus diesem Grunde informiert die Kreispolizeibehörde Euskirchen (Kriminalitätsvorbeugung / Opferschutz) in einem Vortrag zum Thema „Sicher Wohnen“, in dessen Mittelpunkt die technische Sicherheit von Häusern und Verhaltenstipps für die Bürger stehen.

Mittwoch, 30.11.2011, 19.00 Uhr, Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche. Sicherheitsbewusstsein erschwert Einbrechern das Handwerk!

Informieren Sie sich zu Ihrer Sicherheit!

Aufruf zum Volkstrauertag 2011

Am Sonntag, 13. November 2011, gedenkt die Bundesrepublik Deutschland der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft.

Auch an den Gedenkstätten in Enzen, Nemmenich, Sinzenich und Zülpich werden Gedenkfeiern durchgeführt.

Der Gottesdienst in Nemmenich findet am Sonntag, 13.11.2011, um 18.30 Uhr statt. Vor dem Gottesdienst ist die Gedenkfeier am Ehrenmal mit Kranzniederlegung.



In Zülpich beginnt der Gottesdienst mit dem Hochamt in der Pfarrkirche St. Peter um 11.00 Uhr und in der Evangelischen Christuskirche um 10.00 Uhr.



Gegen 12.00 Uhr findet dann die Gedenkfeier am Ehrenmal, Im Wingert, statt. Zu den Gedenkfeiern laden wir Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger und vor allem die Jugend – recht herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Albert Bergmann
Bürgermeister

Ihre
Ulf Hürtgen
Vorsitzender des Ortsverbandes Zülpich
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.


Pflegedienst
Zülpich

Lydia Albert

leitende Pflegefachkraft

**PFLEGEFACH-
BERATUNGS-
ZENTRUM**

Kölnstr. 22
53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04
Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05
Mobil: 01 78 / 8 00 00 42
e-mail: pflegedienst@zuelpich.net
www.pflegedienst-zuelpich.de

24 Stunden Rufbereitschaft!
Vermittlung von Haus-Notruf!

Einladung zur Feier

aus Anlass des Volkstrauertages am Samstag, den 12. November 2011
am Ehrenmal in Enzen nach dem Vorabendgottesdienst

Nach dem 17.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Kunibert in Enzen sind alle Enzener BürgerInnen, Ortsvereine und deren Abordnungen sowie die Freiwillige Feuerwehr, Löschgruppe Enzen, zur Feier am Ehrenmal gegen 17.45 Uhr herzlich eingeladen.



Enzener Ehrenmal und restaurierter spätrömischer Sarkophag.

Die Gedenkminuten werden von den Ortsvereinen, der Löschgruppe Enzen sowie von BürgerInnen aus dem Ort und Herrn Kaplan Wiskirchen oder dessen Vertreter gestaltet.

Zur Erinnerung an die Toten und Vermissten beider Weltkriege wird ein Kranz am Ehrenmal niedergelegt.

Seit über 40 Jahren treffen sich die Enzener an dem 1968 eingeweihten Ehrenmal, insbesondere zur Kirmes und zum Volkstrauertag, um allen Verstorbenen, den Vermissten und Gefallenen der beiden Weltkriege zu gedenken.

Leo Wolter
Ortsvorsteher

Einladung zur Gedenkfeier

anlässlich des Volkstrauertages 2011 in Sinzenich

In Sinzenich findet in diesem Jahr am Sonntag, 13. Nov. 2011, im Anschluss an das Hochamt (10.15 Uhr) eine kurze Gedenkstunde statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger, Abordnungen der Dorfvereine sind recht herzlich eingeladen.

Die Feierstunde wird durch die Freiwillige Feuerwehr, Löschgruppe Sinzenich, Musikverein Sinzenich und den Kirchenchören St. Agnes Linzenich-Lövenich, St. Kunibert Enzen und St. Cäcilia Sinzenich gestaltet.

Zum ehrenden Gedenken der gefallenen und vermissten Soldaten beider Weltkriege wird ein Kranz niedergelegt.

J. Heinrichs -Ortsvorsteher-





40 Jahre im Dienste der Stadt Zülpich

Georg Goebels feierte sein Dienstjubiläum in großer Runde

Am 01. August 2011 konnte Stadtoberamtsrat Georg Goebels auf 40 Dienstjahre bei der Stadt Zülpich zurückblicken.



Dieses Dienstjubiläum wurde jetzt im großen Sitzungssaal im Kreise von Familie, ehemaligen Weggefährten und Kollegen entsprechend gefeiert.

Georg Goebels begann am 01.08.1971 seine Ausbildung zum Verwaltungsangestellten bei der Stadt Zülpich. Nach bestandener Prüfung und einigen Jahren praktischer Erfahrung begann

er am 01.07.1977 seine Ausbildung für den gehobenen nichttechnischen Dienst bei der Stadt Zülpich, die er am 31.07.1979 erfolgreich beendete.

In seiner 40-jährigen Dienstzeit war Georg Goebels in fast allen Bereichen der Verwaltung eingesetzt. Man könnte also auch sagen: Ein Mann für alle Fälle.

Seit dem 09.03.2009 ist er Geschäftsbereichsleiter des Geschäftsbereiches 4 (Planen und Bauen). Und so ganz „nebenbei“ engagierte er sich auch im Personalrat, dessen Vorsitzender er von 1984 bis 1990 war.

Bürgermeister Albert Bergmann bedankte sich bei Herrn Goebels für die angenehme und kooperative Zusammenarbeit und wünschte ihm für die weiteren Berufsjahre Glück und Gesundheit. Danach wurde bei einem Gläschen Wein noch so manche Anekdote aus 40 Dienstjahren zum Besten gegeben.

3. Zülpicher Ausbildungsbörse

Bereits zum 3. Mal fand am 19.09.2011 in der **Gemeinschafts-Hauptschule Zülpich** die Zülpicher Ausbildungsbörse „Von Zülpicher Firmen für Zülpicher Schüler“ statt.



Bürgermeister Albert Bergmann begrüßt die Gäste.

Die Börse wurde insbes. für die Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen der Förderschule Bürvenich, der Gemeinschaftshauptschule Zülpich, der Karl-von-Lutzenberger Realschule Zülpich, des Franken-Gymnasiums Zülpich incl. der Sek.stufe II und alle Interessierten des St.-Nikolaus-Stifts Füssenich durchgeführt. Auch Eltern waren herzlich willkommen.

Ziel der Ausbildungsbörse ist es, den Schülern anschaulich das breite Ausbildungsspektrum der Region näherzubringen und den Schülern von Heute den Start in das Berufsleben von Morgen zu erleichtern. Von diesem Angebot machten ca. 650 Schüler Gebrauch.

36 Ausbildungsbetriebe verschiedener Fachrichtungen, u. a. 3 Berufskollegs, die Handwerkskammer Aachen, div. Handwerkerbetriebe als auch Versicherung, Bank, Rechtsanwaltskanzlei, Steuerbüro, Polizei, Rhein. Notarkammer, Arzt, Apotheker und Autohaus, waren mit mehr als insgesamt 50 Berufsbildern bzw.



Bildungsgängen - vom Gärtner über den Friseur oder Rohrleitungsbauer - vor Ort und standen den Schülern Rede und Antwort. Die Angebotspalette war weit gestreut und für jeden Schulabschluss etwas dabei.

Interessierte Besucher bei Herrn J. Berg, Gemeinschaftspraxis J. Berg & Dr. Weber-Nücken und Apotheker Herrn Beyen, Adler Apotheke Zülpich.

Dieser zwanglose und direkte Kontakt zwischen Ausbildungsbetrieb und Schüler ermöglicht dem Ausbildungsbetrieb das gefragte Berufsbild dem Schüler genau zu erklären und eventuell sogar einen geeigneten zukünftigen Auszubildenden oder Praktikanten zu finden. Der Schüler erkennt besser, welcher Beruf für ihn geeignet ist und findet eventuell sogar einen Ausbildungs- oder Praktikantenplatz. Das Engagement der Betriebe zur Teilnahme an der 3. Zülpicher Ausbildungsbörse war in diesem Jahr so groß, dass die Räumlichkeiten in der Hauptschule voll ausgenutzt waren. Den Ausbildungsbetrieben ist daran gelegen, den Schülern den richtigen Weg zu weisen und sie bei der Berufswahl zu unterstützen.

Einem kurzen Interview zwischen Frau Koch, Lehrerin der Gemeinschaftshauptschule Zülpich, und vier Auszubildenden von unterschiedlichen Betrieben,

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

tagtäglich hören, sehen und lesen wir von Katastrophen, die sich in unserem Land und in aller Welt ereignen. Wir sind betroffen und leisten in vielen Fällen finanzielle Unterstützung. Diese Hilfen bleiben unverzichtbar.

Es gibt aber auch Katastrophen, die zwar viele Jahrzehnte zurück liegen, jedoch hinein bis in unsere Tage wirken. Ich meine die beiden Weltkriege, denen viele Millionen Menschen zum Opfer gefallen sind. Relikte dieser schrecklichen Vergangenheit sind die Kriegsgräberstätten, die wir überall auf der Welt finden. Das Völkerrecht schützt diese Orte mit den Gräbern von Menschen, die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft wurden.

In unseren Nachbarländern und den USA sind staatliche Stellen mit der Kriegsgräberfürsorge betraut. Für die Bundesrepublik Deutschland dagegen nimmt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge diese Aufgabe im Ausland wahr. In Deutschland ist er Partner der Städte, Kreise und Gemeinden und kompetenter Ansprechpartner der Bürgerinnen und Bürger. Der Volksbund erhält und pflegt die Gräber vieler Menschen im Ausland, an die wir hierzulande an unseren Denk- und Mahnmalen oder in Kirchen durch Namenstafeln gedenken. Als weltweit einzige mit der Kriegsgräberfürsorge betraute Organisation verbindet der Volksbund diese völkerrechtlich verpflichtende Aufgabe mit einer vorbildlichen schulischen und außerschulischen Jugendarbeit.

Das sind viele Gründe, um den Volksbund bei seiner wichtigen Arbeit zu unterstützen. Dazu gibt es auch in diesem Jahr wieder eine gute Gelegenheit:

Vom 1. bis zum 20. November 2011 führt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge seine landesweite Haus- und Straßensammlung durch. Ihre Spenden sind für den Ausbau und die Instandsetzung von Kriegsgräberstätten im Ausland, die Unterstützung der Workcamps des Volksbundes im In- und Ausland und für Projekte im Rahmen der Friedenserziehung in den Jugendbegegnungsstätten des Volksbundes bestimmt.

Nähere Informationen zur Sammlung können Sie über die Gliederungen des Volksbundes anfordern.

Ich bitte Sie herzlich um Unterstützung und danke Ihnen schon heute dafür.

Hannelore Kraft
Schirmherrin

Reservisten sammeln wieder

für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Spenden für den dauerhaften Erhalt der deutschen Kriegsgräber zur Erinnerung an die Kriegstoten, als Mahnung für die Lebenden, als friedenspädagogische Lernorte für nachwachsende Generationen und als Aufforderung zu Frieden, Versöhnung und Völkerverständigung - sammelt der „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge von **Dienstag, 01. November bis zum Sonntag, 20. November 2011.**

Anlässlich der Spendenwochen initiieren **Reservisten an Allerheiligen, Dienstag, 1. November**, eine Sammlung am Zülpicher Friedhof an der Römerallee. Von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr und von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr stehen sie dort mit ihren Sammelbüchsen bereit.

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52 - 211 oder 52 - 0, email: phavenith@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, www.porschen-bergsch.de. E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 9.100 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

konnte man entnehmen, wie wichtig es ist, sich bereits frühzeitig um einen Ausbildungsplatz zu bemühen.



Frau Koch, Lehrerin an der GHS, im Interview mit den Auszubildenden

Die Grundidee einer Zülpicher Ausbildungsbörse hatte vor einigen Jahren Dr. Peter Kramp, Geschäftsführer von „Smurfit Kappa Zülpich Papier GmbH“. Er konnte die Stadt Zülpich schnell von seiner Idee überzeugen und begeistern und so wird die Börse seit 2007 von der Stadt Zülpich alle zwei Jahre, im Wechsel zur kreisweiten BZE-Börse, mit stetig steigendem Erfolg veranstaltet.

Einweihung „Forum Zülpich“ am 15.10.2011

Endlich war es soweit, Bürgermeister Albert Bergmann konnte am 15.10.2011 zur offiziellen Einweihung in die Räume der neuen Mensa einladen. Nachdem er vom Vertreter der Firma Goldbeck, Herrn Klein, den Schlüssel überreicht bekommen hatte, folgte ein kurzweiliges Programm, währenddessen die zukünftigen Nutzer, Gymnasium, Realschule und Vereine die „kleinen“ Schlüssel überreicht bekamen. Ebenso konnten die ausgelobten Preise an die Gewinner des Namenswettbewerbs für die Mensa überreicht werden. Zum Abschluss machte unser Tolbiennen noch die Aufwartung und überreichte an die vier Karnevalsvereine, die jeweils ein Stadttor bewirtschaften, die Laga-Fahne, die dort weit sichtbar wehen soll. Fürs leibliche Wohl hatten die Mitarbeiter der Stadt Zülpich gesorgt, die urreinisches Essen reicheten: ReevkochemetKrückche.

Der Bürgermeister dankt noch einmal Allen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, ohne hier jemanden namentlich hervorzuheben. Nachfolgend einige Impressionen aus der Veranstaltung:



Bürgermeister Bergmann erhält den Schlüssel von Herrn Klein, Firma Goldbeck.



Frau Dr. Dierhold überbrachte die Grüße des Kreises.



Pastöre beider Konfessionen segnen die Halle ein.



Gymnasium, Realschule und Vereine nehmen die „Unterschlüssel“ entgegen.



Die Preisträger des Namenswettbewerbs für das "Forum Zülpich".



Die Garfield's Crew unter Leitung von Herrn Petermann sorgte für die musikalische Umrahmung.

Nachmittags hieß es: „Halle voll“

Von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr konnten die Bürger in die Räumlichkeiten des „Forum Zülpich“ hineinschnuppern. Ein Film aus den 70'er Jahren ließ das damalige Leben und Treiben in Zülpich wieder aufleben und führte zu manchem „Och wess De noch“. Die Führungen zur Technik und Ausstattung der Halle durch den Hochbau der Stadt Zülpich waren ebenfalls stark frequentiert. Erfreulich war die starke Resonanz seitens der Zülpicher, die zur ersten „Tuchführung“ in die Halle kamen.



Führungen durch die Räumlichkeiten Reevkoche für alle waren sehr gefragt.



Volle Halle beim Tag der offenen Tür.

Deutsch-Finnischer Freundschaftskreis Zülpich e. V.

Besuch aus Kangasala vom 25.07.2011 bis 01.08.2011.



Im Sommer 2010 besuchten wir zum dritten Mal mit einem Dutzend Jugendlichen unsere Partnerstadt Kangasala.

Nun stand also der Gegenbesuch in Zülpich an.

Dieses Mal durften wir in der ersten Sommerferienwoche in einem ehemaligen Kloster – dem St. Nikolaus-Stift, das als Schule und Internat genutzt wird, Unterkunft beziehen.

Nach dem Flug und der Fahrt über die Autobahn, die besonders den finnischen

RECHTSANWÄLTE

Ruth Becker-Prox
Fachanwältin für
Familienrecht

Ehescheidung
Unterhalt
Zugewinnausgleich
Umgangs-/Sorgerecht
Ehegattenhaftung
Wohnungszuweisung
Eheverträge

Markus Schlesier
Rechtsanwalt

Arbeitsrecht
Kündigungsschutz
Vergütung
Zeugnisrecht

Familienrecht
Strafrecht

Daniel Radermacher
Rechtsanwalt

Erbrecht
Arzthaftungsrecht
Verkehrs-/Unfallrecht
Mietrecht

Rechtsanwälte Ruth Becker-Prox & Kollegen
Zehnthofstraße 58 · 52349 Düren · Tel. 0 24 21-20 03 30 · Fax 0 24 21-20 03 31
gegenüber der Sparkasse Düren

Jungs gefallen hatte, da in Deutschland ja zum großen Teil keine Geschwindigkeitsbeschränkung besteht, traf die Reisegruppe gegen 23.00 Uhr im Stift ein. Schon im Flur gab es ein großes Hallo nach einem Jahr Trennung. Ein Mitternachtsimbiss half allen, das Zimmerbelegen zu überstehen. Am folgenden Tag haben wir die nähere Umgebung erkundet. Hier hatten unsere Nachwuchsbetreuer eine Variante der Schnitzeljagd als Orientierungsrallye umfunktioniert.

Nachmittags konnten wir mit stiftseigenen Fahrrädern in den Kernort zum Empfang im Rathaus radeln, zu dem uns die stellvertretende Bürgermeisterin begrüßte. Anschließend wurden wir von einem jugendlichen Teilnehmer fachkundig durch das neue Zülpicher Museum für Bäderkultur geführt.

Die Rallye „Tolbiacum“ durch Zülpich führte die Gäste an markante Orte unserer Römerstadt Zülpich und endete kulinarisch an – der Eisdielen!

Die Erkundung unseres Heimatstädtchens wurde mit der gemeinsamen Rückfahrt beendet.

Als Ausklang des Tages unternahmen wir noch eine Nachtwanderung um unseren lokalen See, bei dem der eine oder die andere doch sehr überrascht wurde.

Der nächste Tag brachte leider noch kein ausreichend sommerliches Wetter, so dass wir unseren Badeaktivitäten im nahe gelegenen Hallenbad ausgiebig nachkommen konnten und sehr viel Spaß hatten.

Eine Besonderheit erlebten die Finnen, indem sie mit den Vorschriften des deutschen Saunaverains – insbesondere mit den Regeln, die beim Aufguss einzuhalten seien – konfrontiert wurden....

Weit aus entspannter verlief anschließend der Discoabend, der im Stift begangen wurde.

Am Donnerstag stand der „Kölntag“ auf dem Programm.

Ein Zoobesuch und Besichtigung von Dom und Shopping in der Innenstadt stehen ganz oben auf der Wunschliste der finnischen Besucher und wurden durch eine kompetente Kölnführung abgerundet.

Leider ging ein Rucksack unserer Gäste in der U-Bahn verloren und ist bis heute nicht wieder aufgetaucht.

Ein Tag, der für alle etwas zu bieten hatte, war die Fahrt ins „Phantasialand“ Brühl. Nach den anstrengenden Vergnügungen stand am Abend der Umzug in die Gastfamilien an.

Dies wird immer wieder mit Spannung erwartet, da hier das Gastland hautnah erlebt werden kann. - Seine Eigenheiten und „Fremdartigkeit“.

Unbeschadet und mit vielen Eindrücken bestückt, trafen sich dann alle - zwei Tage später - zum großen Finale. Alle Familien, die Jugendlichen, die Betreuer sowie viele aktive und inaktive Vereinsmitgliedern kamen an einer Grillhütte zusammen, um die

Erlebnisse noch einmal Revue passieren zu lassen und die verbliebenen Stunden gemeinsam zu genießen, denn schon tags drauf hieß es dann: „Leb wohl!“

Montags mussten alle Abschied nehmen, denn die Heimreise für unsere Besucher stand an. Alle Gäste wurden noch einmal mit nassen Augen gedrückt und ein baldiges Wiedersehen versprochen. - und so soll es auch sein.

Weihnachtsmarkt Aachen Montag, 21. November 2011

incl. Besuch der Printenfabrik Kinkartz
und der Pralinenfabrik Lindt

Abfahrt ab Zülpich
Markt 12.15 Uhr
Rückfahrt ab Aachen 18.00 Uhr

Preis pro Person
15,00 €

Fahrt zum Modezentrum Dienstag, 29. November 2011

Abfahrt ab Zülpich
Hotel Europa, 12.30 Uhr,
weitere Orte auf Anfrage
Rückfahrt ca. 17.30 Uhr

14,00 €
pro Person
inkl. Kaffeegedeck

Weihnachtsmarkt Aachen Montag, 12. Dezember 2011

Abfahrt ab Zülpich
Markt 12.15 Uhr
Rückfahrt ab Aachen 18.00 Uhr

Preis pro Person
15,00 €



THELEN REISEN

Markt 13 · 53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52/24 16 · Telefax: 0 22 52/8 13 35
E-Mail: thelen-reisen@t-online.de

Fliesen legen und mehr ... **H.B. Uerlings** Fliesenfachbetrieb

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

MAK-Rundgang durch Zülpichs Mittelalter

Es gab auch Unbekanntes zu entdecken

Der Marketingarbeitskreis (MAK) für Zülpich hatte sich entschieden die erfolgreichen Rundgänge auch 2011 fortzusetzen. Eine Besonderheit gibt es diesmal. In den Rundgängen der letzten Jahre standen die Ortschaften, in denen mehr als 70 % der Einwohner Zülpichs leben, im Mittelpunkt. Hier sollte gezeigt werden, dass sie viel zu bieten haben, was erst Zülpich als Ganzes ausmacht. In diesem Jahr werden nun mit drei Rundgängen die Besonderheiten in der Kernstadt Zülpich dargestellt. Diese Veranstaltungen werden durch den Zülpicher Geschichtsverein und die Kreisvolkshochschule unterstützt.

Der erste Rundgang führte durch das Zülpicher Stadtzentrum auf den Spuren der Römer. Der zweite Rundgang stand unter dem Motto „Rüben, Kohle, Ton, Papier“ und beschäftigte sich mit Zülpichs Wirtschaft vom 19. Jahrhundert bis heute.

Nun ging es im dritten Rundgang darum das Zülpich des Mittelalters zu entdecken.



Jürgen Degner vom veranstaltenden MAK-Arbeitskreis „Gesamtstadt Zülpich- Integration von Kernstadt und Ortschaften“ konnte mehr als 150 Teilnehmer – darunter eine zahlenmäßig starke Gruppe des Eifelvereins Bonn, die sich spontan zur Teilnahme entschieden hatten – dazu begrüßen.

Vor St. Peter.

Dieses große Interesse stellte die Durchführenden organisatorisch vor eine Herausforderung. Aber Hans-Gerd Dick vom Team 203 der Stadtverwaltung Zülpich („Stadtgeschichte & Tourismus“), der es auch diesmal übernommen als sachkundiger Führer den Rundgang zu gestalten, löste diese Aufgabe mit Bravour. Mit seinen profunden Detailkenntnissen und seiner anschaulichen und humorvollen Art verstand er es den etwa 2stündigen Spaziergang nie langweilig werden zu lassen. Auch durch den Ausfall der Lautsprecheranlage ließ er sich nicht beeindrucken.

Wenn auch Zülpich vor allem als die Römerstadt bezeichnet wird, nimmt man es aus der Ferne auf Grund der Silhouette als mittelalterliche Stadt wahr: Stadtmauer, Stadttore, die Burg und Türme sind es die dem Betrachter auffallen. Die Vielzahl der mittelalterlichen Sehenswürdigkeiten machte es erforderlich, für den Rundgang eine Auswahl zu treffen. So ging es vom Mühlenberg mit der Kirche St. Peter und der Landesburg durch die Brauergasse zum Münstertor, über die Rochuskapelle zur Gasthauskapelle, die Schießbahn und den Käsmarkt zur Ruine der Marienkirche, dem mittelalterlichen Brunnen auf dem Marktplatz, vorbei am Rathausurm, der Martinskirche zur: Kapelle zum Bildchen und dann über die Kölnstraße und die Kinat wieder zur Landesburg zu gelangen.



Kapelle am Bildchen.

An jedem dieser Punkte ließ Hans-Gerd Dick die Geschichte lebendig werden. So erlebte man die Fehden zwischen den Erzbischöfen von Köln und den Grafen von Jülich im 12. 14. Jahrhundert mit und hörte damit auch von der Entstehung der Stadtmauer mit den 4 Stadttürmen und der Landesburg in dieser Zeit. Ein Höhepunkt war die Möglichkeit der Besichtigung des Münstertors.



Am Münstertor.

Hier hat die Prinzen гарде Zülpich ihr Standquartier und der Präsident Horst Wachendorf ließ es sich nicht nehmen, diese Ördlichkeiten selbst vorzustellen. Übrigens sind auch die anderen drei Stadttore zu Quartieren von Karnevalsvereinen geworden, die damit einen wichtigen Beitrag zu Pflege und Erhalt leisten. Wer wusste schon, dass es neben St. Peter und St. Martin noch eine dritte Pfarrei, nämlich St. Marien, gab? Nun, die Teilnehmer des Rundgangs wissen es jetzt und sie werden das wohl nie mehr vergessen. Denn Hans-Gerd Dick hatte einen „Leckerbissen“ für sie bereit: Die Eigentümer des Reuterschen Garten (zwischen Käsmarkt und Weiertor gelegen) hatten dankenswerter Weise die Erlaubnis zur

Besichtigung gegeben. In dieser wundervollen Parkanlage (die man so im Zentrum der Stadt nie erwartet hat) befindet sich die Ruine der Marienkirche, ein Mauerrest mit Säulenportal.



Ruine St. Marien.

Alle Teilnehmer des Rundgangs waren sich einig, dass auch mit diesem Rundgang ein Stück Zülpicher Geschichte lebendig geworden war.

In der Geschichtswerkstatt des Zülpicher Geschichtsvereins in der Landesburg endete der Rundgang mit einem gemütlichen Beisammensein. Besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Geschichtsvereins um Margrit Adams-Scheuer. Sie hatten es wiederum unternommen mit Kaffee und Kuchen dazu beizutragen, dass auch dieser Rundgang ein voller Erfolg wurde.

Wie schon bei den Rundgängen im vergangenen Jahr wurde um eine freiwillige Spende für das Spendenkonto „Zülpich hält zusammen“ gebeten. Hier soll unverschuldeten in Not geratenen Personen unbürokratisch und zeitnah geholfen werden können. Die Sammlung ergab den Betrag von 220,80 €. Dafür wird allen Teilnehmern herzlich gedankt.

Die Verantwortlichen des MAK-Arbeitskreises ließen verlauten, dass man auch im Jahr 2012 wieder Planungen für Aktivitäten prüfe. Auf jeden Fall soll der noch ausstehende Ortsrundgang in Oberelvenich stattfinden.

Die Verantwortlichen des MAK-Arbeitskreises ließen verlauten, dass man auch im Jahr 2012 wieder Planungen für Aktivitäten prüfe. Auf jeden Fall soll der noch ausstehende Ortsrundgang in Oberelvenich stattfinden.

4. Zülpicher Halloween-Party

am 31.10.11 ist die erste öffentliche Veranstaltung in der neuen Stadthalle „Forum Zülpich“!

Gross war die Freude, als vor wenigen Tagen von der Stadt Zülpich das erlösende „OK“ kam: „Die Halle ist fertig und bereit für die 4. Zülpicher Halloween-Party!“ Wie in den vergangenen Jahren wird es natürlich auch wieder den Vereinswettbewerb geben, der von der Kreissparkasse Euskirchen gesponsert wird und bei dem die Vereine aus Zülpich und Umgebung bis zu 1.000 Euro für die Vereinskasse gewinnen können.

Ebenfalls wieder dabei: Die Zülpicher Band TEN AHEAD, die mit vielen internationalen Gästen „on stage“ für ausgelassene Stimmung sorgen wird.

Die Voraussetzungen für eine gelungene Party in der neuen Halle sind bestens: Mehr Platz, optimale Belüftung, neueste Technik etc.

Die Veranstalter, TEN AHEAD und der neue Pächter „Kettel“ freuen sich auf die Feuertaufe des „Forum Zülpich“ am 31.10.11. (Tags drauf ist übrigens ein Feiertag und somit arbeitsfrei!).

Der Vorverkauf läuft bereits in den VVK-Stellen Foto Gülden (Zülpich) und Gaststätte Paländer Hof (Embken). Außerdem gibt es in diesem Jahr erstmalig die Möglichkeit, Tickets unter www.tenahead.de online zu bestellen.

MARTINSUMZÜGE 2011

Auch in diesem Jahr werden in der Stadt Zülpich und den benachbarten Ortschaften wieder traditionell die Martinsumzüge durchgeführt.

Nachfolgend sind die Termine dieser Martinsumzüge aufgeführt:

Zülpich: Montag, 14.11., 17.45 Uhr ab Pfarrkirche St. Peter

Bessenich: Montag, 07.11., 17.30 Uhr Aufstellung, 18.00 Uhr ab alte Schule

Bürvenich: Donnerstag, 10.11., 17.45 Uhr ab Stephanusschule

Dürscheven: Freitag, 04.11., 18.00 Uhr ab Dorfplatz

Enzen: Sonntag, 06.11.2011, 17.00 Uhr Andacht, danach ab Kirche

Füssenich/Geich: Mittwoch, 09.11., 17.15 Uhr Andacht, danach ab Schule

Hoven: Sonntag, 07.11., 17.15 Uhr Andacht, danach ab Kirche

Juntersdorf: Sonntag, 13.11., 17.30 Uhr ab Pfarrheim

Langendorf: Sonntag, 13.11., 17.00 Uhr ab Bürgerhaus

Linzenich/Lövenich: Donnerstag, 10.11., 17.30 Uhr Andacht, danach ab Kirche

Merzenich: Donnerstag, 10.11., 18.00 Uhr ab Kirche

Mülheim-Wichterich: Freitag, 04.11., 18.00 Uhr ab Kriegerdenkmal, Mülheim

Nemmenich: Freitag, 04.11., 18.00 Uhr ab Feuerwehrgerätehaus

Niederelvenich: Samstag, 12.11., 17.30 Uhr ab Dorfkreuz

Obereivenich: Leider keine Angaben erhalten!

Rövenich: Sonntag, 13.11., 17.00 ab Schützenhaus

Schwerfen: Freitag, 11.11., 17.45 Uhr Andacht, 18.00 Uhr ab Dorfplatz

Sinzenich: Donnerstag, 10.11., 17.00 Uhr ab Kirche

Ülpnich: Sonntag, 13.11., 17.30 Uhr ab Kirche

Weiler i. d. E.: Dienstag, 15.11., 18.00 Uhr, Gladbacher Straße

Das Fest der Lichter in Langendorf

Langendorf:

Eine imposante Ansicht aus der Ferne und ein Erlebnis ganz nah ist der Martinzug in Langendorf. Allein schon das Lichterspiel auf dem Hinweg über die Antoniusstraße zum Innenhof der Burg Langendorf und das spiegeln der vielen bunten Laternen im Burgweiher um die schöne Wasserburg lässt den Martinzug zu einem besonderen Erlebnis im Reigen der vielen Martinzüge im Kreis Euskirchen werden. Nicht nur, daß alle Dorfbewohner sich viel Mühe geben, Ihre Häuser und Vorgärten für den besonderen Abend und hohen Gast zu schmücken, auch die große Zahl an Kleinen und Großen Zugteilnehmer zeigt das Interesse und die Zustimmung zu dem an einem Sonntag stattfindenden Umzug. Wenn St. Martin hoch zu Ross aus den mit Fackeln und vielen Lichtern wunderschön erleuchteten Burghof der Familie Vetter heraus reitet, bleibt vielen der Atem stocken und bei manchem Älteren werden Erinnerungen der Jugendzeit wach. Der aus der Burg Langendorf reitende St. Martin bietet hier den Teilnehmern und Fotografen einen ganz besonderen Augenblick und ein sicher seltenes Motiv. Gemeinsam wird dann mit St. Martin zum Martinsfeuer gezogen. Nach einer kurzen Verweildauer am Feuer mit gemeinsam gesungenen Martinsliedern geht es dann zum Bürgerhaus zur Ausgabe der Wecken durch St. Martin. Im Bürgerhaus bietet sich bei Glühwein und leckerem Kakao die Gelegenheit, sich aufzuwärmen und in lockerer Geselligkeit die Freude der Kinder über den erhaltenen

.....zukunft solarstromanlage.....

...ihre unabhängigkeit

...hohe rendite trotz subventionskürzung!

elektrotechnikbetrieb mit

langjähriger erfahrung!

unsere stärke...ihr vorteil

:planung, beantragung,

fachgerechte ausführung, alles inklusive ✓

:deutsche module ✓

:top deutsche wechselrichter✓

fordern SIE sich IHR
unverbindliches angebot an!

:sonnenkraftwerke :elektrotechnik :wärmepumpen

allgemeiner elektrobau

Hans Peter Lennartz

telefon: 0 22 52 - 52 85 55 telefax: 0 22 52 - 83 36 88

mobil: 0 15 20 - 9 40 11 15

53909 zülpich • kellerhofstraße 16

E-Mail: allgemeinerelektrobau@online.de

Martinswecken zu teilen. Ein ganz besonderes Bonbon zum Abschluss ist die Verlosung interessanter Preise unter den selbst gebastelten Fackeln der Kinder. Auch in diesem Jahr hoffen wir wieder **am Sonntag, den 13. November 2011 um 17:00 Uhr** auf regen Zuspruch zum Martinsumzug und gutes Wetter.

Nur durch die rege Teilnahme und Unterstützung der Dorfbewohner und deren Spendenbereitschaft kann die Veranstaltung in dieser Form durchgeführt werden.

Allen Spendern ein herzliches Danke schön.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.dorfgemeinschaft-langendorf.de.

2000 Jahre Badekultur

**Führung durch die Dauerausstellung „auf Platt“ mit Annemarie Schneider
In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur, Mühlenberg 7,
53909 Zülpich, am Sonntag, 06.11.2011 um 15 Uhr.**



Bäder, Sauna, Wellness und Erholung sind nicht erst seit moderner Zeit ein beliebter Ausgleich zum stressigen Alltag. Schon die Römer wussten ein belebendes Bad zu schätzen. So bauten sie ihre Thermen mit großer Raffinesse zu wahren Badepalästen aus, deren Vielfalt an Baderäumen und technische Ausstattung noch heute begeistern.

Vieles der antiken Badetradition scheint in den kommenden Zeiten vergessen, doch beim weiteren Rundgang durch das Museum erhalten Sie einen spannenden Einblick in die Welt mittelalterlicher Badestuben, barocker Badezimmer und nicht zuletzt in die Anfänge öffentlicher Badeanstalten.

Die Teilnehmer zahlen nur den Eintritt an der Kasse.

Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel. 02252 83806-0.

Nachts im Museum

Taschenlampenführung mit Dr. Iris Hofmann-Kastner

**In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Mühlenberg 7, 53909 Zülpich, am Samstag, 12.11.2011 um 18.00 Uhr**



Nachts im Museum...

... ist alles dunkel!

... sind keine Besucher!

... gibt es nichts zu sehen!

Lasst euch überraschen, was man nachts im Museum erleben kann und welche jahrhundertalten Geheimnisse sich auch bei wenig Licht lüften lassen. Gemeinsam begeben wir uns im Dunkeln auf Spurensuche durch das

Museum. Es gibt viel zu entdecken im Lichtschein eurer Taschenlampen.

Für Kinder ab 5 Jahren.

Führung und Eintritt sind für Kinder kostenlos. Bitte Taschenlampe mitbringen.

Anmeldung erbeten unter Tel.: 02252 83806-0.

Schüler führen Schüler

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur

Mühlenberg 7, 53909 Zülpich, am Sonntag, 20.11.2011 um 11 Uhr



Was wisst ihr eigentlich über Badespaß in der Vergangenheit? Gab es Seife bei den Römern? Was ist ein Badequast und wofür brauchte man im Mittelalter große Bottiche? Und seit wann gibt es überhaupt Schwimmunterricht?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen geben euch Schüler in eurem Alter bei einem Rundgang durch das Museum. Dann erfahrt ihr auch, wie es bei

den Römern mit Badeanzug und Bikini aussah und warum die Kinder im 19. Jahrhundert mit Kleidern ins Wasser stiegen.

Die Führung ist kostenlos, für Kinder bis 18 Jahre ist der Eintritt frei.

Weitere Informationen unter Tel. 02252 83806-0.

**Dringend
zuverlässige/r
Zustellerin/Zusteller für
Nieder- und Oberelvenich
gesucht!**

Telefonische Anfragen unter Tel. 0 24 21/73912



Verabschiedungsraum würdevoller gestaltet

Der Verabschiedungsraum der ZülpicherAufbarungshalle wurde auf Initiative des Bestatters Ulrich Heymann neu gestaltet. Der mittlerweile in die Jahre gekommene Ort des Abschieds bot mit seinem kühlen weißen Anstrich und der vorhandenen Neonbeleuchtung keinen würdevollen Rahmen mehr. Dem Bestatter, der gleichzeitig 2. Vorsitzender des Vereins „Nest e. V.“ (Netzwerk Euskirchen für Sterbe- und Trauerbegleitung) ist, war dieser Zustand schon länger ein Dorn im Auge.

So wurde kurzfristig nach Rücksprache mit der 1. Vorsitzenden, Frau Ursula Koch-Träger, sowie der Stadt Zülpich der Putz ausgebessert und mittels Gelbtönen eine angemessene Atmosphäre geschaffen. Eine neue Leuchte spendet gedämpftes Licht; Kerzen und zwei Bäumchen sorgen für eine freundliche Umgebung. Nach Information von Frau Koch-Träger belaufen sich die Kosten für diese Maßnahme auf rd. 620 €.

Bürgermeister Bergmann dankte nun allen, die zur Umgestaltung der Räumlichkeiten beigetragen haben, insbesondere dem „Nest e. V.“, der unbürokratisch Hilfe geleistet hat.

Beim Vor-Ort-Termin war man sich über den Erfolg dieses Projektes schnell einig und hatte auch weitere Ideen zur Verbesserung der Atmosphäre, die in nächster Zeit umgesetzt werden sollen.

Das Foto zeigt von links nach rechts: J. Heymann, Bürgermeister A. Bergmann, R. Wolf (Stadt Zülpich), U. Heymann, Frau Koch-Träger.



Wichtige Informationen zum Fernsehempfang

Ab dem 30.04.2012 ist der analoge Satellitenempfang in Deutschland Geschichte. Analoge TV-Satellitensignale können dann nicht mehr empfangen werden.

Für die betroffenen Haushalte und Liegenschaften, die jetzt noch das analoge Fernsehen nutzen, bieten sich verschiedene alternative Empfangswege wie digitaler Satellit (DVB-S), Kabel (analog und digital/DVB-C), digitale Antenne (DVB-T: DasÜberall Fernsehen) und Internet-TV (IPTV) an.

Satellitenhaushalte

Der Umstieg vom analogen Satellitenempfang auf einen digitalen Verbreitungsweg ist für den Haushalt mit Direktempfang einfach. Bleibt man beim Satellit ist in den meisten Fällen ein Austausch des Receivers ausreichend. Bei wenigen alten Anlagen muss eine Umrüstung der Empfangseinheit LNB (Low Noise Blockconverter) erfolgen.

Haushalte mit Kabelempfang und Kabelnetze

Die Abschaltung der analogen Satellitenversorgung bedeutet für den Kabelnutzer in der Regel keine Änderung. Viele Kabelnetzbetreiber werden auch nach dem 30.04.2012 ihren Kunden analoge und digitale Fernsehprogramme anbieten, damit die Kunden/Mieter weiter ihren Kabelanschluss wie gewohnt nutzen können. Die analoge Kabelversorgung kann jedoch beeinträchtigt sein, wenn der Kabelnetzbetreiber nicht rechtzeitig die für die Programmzuführung ins Kabel benötigten Satellitenkopfstellen umgerüstet hat.

Betreiber von Kabel- oder Gemeinschaftsantennenanlagen mit eigener Empfangseinrichtung (Headend), die durch den analogen Satelliten versorgt werden, – müssen unabhängig von der Teilnehmerzahl – ihre Anlagen entsprechend anpassen, wenn nicht bereits auf die digitale Zuführung umgestellt wurde. Betreiber solcher Anlagen können beispielsweise überregionale, regionale, lokale Kabelnetzbetreiber, Wohnbaugesellschaften, Mehrfamilienhausbesitzer, Eigentumswohnanlagen, Hotels, Wohn- und Altenheime, Krankenhäuser und andere sein. Nutzer der digitalen Antenne (DVB-T: DasÜberallFernsehen) und Internet-TV (IPTV) sind von der Umstellung nicht betroffen. Auch der UKW-Radioempfang ist von der Umstellung nicht betroffen.

Damit ab dem 30.04.2012 der Fernsehschirm nicht schwarz bleibt, empfehlen wir allen Betroffenen eine rechtzeitige Umstellung durchzuführen. Frühzeitiges Handeln kann zusätzliche Kosten ersparen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Videotextseite 198 aller Hauptprogramme, unter www.klardigital.de oder beim Projektbüro klardigital c/o Die Medienanstalten; Friedrichstraße 60; 10117 Berlin.

Bücherei

Ein Jahr FINDUS - Volksbank eG Zülpich machte den Weg frei

Stadtbücherei Zülpich zieht positive Bilanz

Seit genau einem Jahr bietet die Stadtbücherei Zülpich – dank der großzügigen Spende der Volksbank eG Zülpich - ihren Kundinnen und Kunden die Internet-Plattform FINDUS an.

Mit Hilfe von FINDUS steht dem interessierten Bürger der Medienpool der Stadtbücherei nunmehr auch außerhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Diverse Recherchemöglichkeiten (z. B. nach Neuerwerbungen) sind ebenso Bestandteil des angebotenen Service wie Einsicht in Bestellerlisten, Abfragen des eigenen Büchereikontos oder Vormerkungen von Medien.

Lange und eventuell überflüssige Anfahrten zur Bücherei können vermieden werden; der Kunde kann bequem von zu Hause aus den Medienpool durchstöbern, Änderungen der Öffnungszeiten oder Hinweise auf interessante Bücherei-Veranstaltungen finden.

Und: das System ist auch für ungeübte PC-Nutzer einfach zu handhaben.



Dr. Walgenbach erklärt einem „reifen“ Kunden die Funktionen des FINDUS.

Die Bilanz der Stadtbücherei nach einem Jahr Einsatz ist daher durchaus positiv:

Laut FINDUS-Statistik wurden 6.200 Zugriffe gezählt, darunter 1.000 Abfragen des Leserkontos.

Mehr als 100 Vormerkungen sowie 150 Anträge auf Verlängerungen wurden in dieser Zeit abgesendet.

Zahlen die belegen, dass sich FINDUS mittlerweile etabliert hat.

Eine Tendenz auf Zunahme der Zugriffe lässt sich derzeit jedoch nicht erkennen, denn so mancher Büchereikunde bevorzugt auch im Zeitalter von eMail und Internet-Plattform noch den persönlichen Kontakt zum Büchereipersonal.

Wie auch immer: den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Zülpich bietet sich mit FINDUS ein umfangreiches, hochmodernes Angebot, das zur Kundenzufriedenheit beiträgt und dies ist schließlich für jeden Dienstleistungsbetrieb, egal ob Bibliothek oder Volksbank, oberstes Ziel.

Schulen

Portugiesische Austauschschüler zu Gast im Franken-Gymnasium



Anfang Oktober empfing der Bürgermeister der Stadt Zülpich – Albert Bergmann – , die portugiesischen Austauschschüler und zwei Kolleginnen aus Porto. Schulleiter Herr Wirtz und Frau Warrach, die den Austausch mit Porto betreut, begleiteten die Gäste.

Das Franken-Gymnasium ist Mitglied von ESN (European School Network) und unterhält Austauschkontakte zu verschiedenen Schulen in Europa. Frau Warrach hat die Berufsschule „Avore“, die Jugendliche ausschließlich auf künstlerische Berufe vorbereitet, bereits zwei Mal besucht, um dort Lehrer- und Schülerschaft kennen zu lernen. Außerdem gab sie an der Schule mehrer Workshops zu dem Thema „Bauhaus“.

Dieses Jahr fand der erste Gegenbesuch durch die beiden portugiesischen Lehrerinnen - Frau Maria Moreira und Frau Raquel Morais sowie fünf Schülern statt. Sie erarbeiteten bei ihrem Aufenthalt mit der Klasse 7a Illustrationen zu Gedichten von Fernando Pessoa.

Die Schüler waren sehr beeindruckt von dem Bürgermeister persönlich empfangen zu werden, der in einem kurzen Vortrag die historische und aktuelle Entwicklung Zülpichs darstellte.

Frau Morais bedankte sich in einer kurzen Rede für den herzlichen Empfang und betonte die Bedeutung des Schüleraustausches als ein Baustein für das weitere Zusammenwachsen Europas.

111 Jahre 1900 - 2011 BLUMENTHAL

Feiern Sie mit uns!

20% auf ALLES*

*außer Reparaturen und Extrabestellungen

Einzelstücke
bis zu
50%
reduziert!

Aktion vom

29.10.-11.11.'11



Damals wie Heute:



Ihr Fachgeschäft in Zülpich für

- **Optik**
- **Uhren**
- **Schmuck**



Martinsmarkt
5. und 6. November 2011

Verkaufsoffen:
Samstag 10.00 - 18.00 Uhr
Sonntag 13.00 - 18.00 Uhr



ZÜL
DIE RÖ

Traditioneller Martinsmarkt

Die Aktionsgemeinschaft
„Zülpich Fachgeschäfte aktiv“
lädt am Wochenende
des 5. und 6. Novembers zum mittlerweile
traditionellen Martinsmarkt ein.



feel good
Mode & Schuhe
Elfi Koutsovagelis
Mode zum Wohlfühlen

20%
auf Schuhe
und Stiefel!
vom 02.11. bis 09.11.2011

OTTO KERN

CAPRICE **rosner** **olsen**
laufen auf luft

VIA/APPIA pierre cardin

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Kölustr. 36
53909 Zülpich
Tel.: 02252 / 830468

ERGO Victoria

René Bohsem

Hauptagentur der ERGO Versicherung AG
Münsterstr. 15 - 53909 Zülpich
Tel 02252 9540062 - Fax 02252 9540063
www.bohsem.com - rene.bohsem@ergo.de

PICH ERSTADT



Creativa

Inh. Claudia Stenzel

Basteln & Mehr

WERDEN SIE KREATIV!

Weihnachten steht vor der Tür und Kommunion ist auch nicht mehr weit.

Lassen Sie sich inspirieren!

Besuchen Sie uns – wir beraten Sie gerne!



Schumacherstr. 17 · ZÜLPICH · Tel. 02252 - 83 58 54

Für SIE da:
Mo.-Fr.: 9-18.30 Uhr
Sa.: 9-13 Uhr

Zu den Highlights des Wochenendes gehört der Martinszug am Samstagabend durch die Innenstadt, ein Kunsthandwerkermarkt, allerlei Gaumenfreuden und natürlich ein verkaufsoffenes Wochenende.

Doch zunächst das Wichtigste für die Kinder: Der Martinszug zieht am Samstag ab 17 Uhr durch die Zülpicher Innenstadt. Los geht's am Kölntor, ab hier können die Kinder dem heiligen Martin folgen, der hoch zu Ross den Zug anführen wird.

Musikalisch wird der Martinszug durch das Musikcorps der Prinzengarde begleitet.

Wir laden alle Kinder aus der Region dazu ein, mit ihren Laternen am Martinszug teilzunehmen und am Ziel des Umzuges, am Münstertor, einen kostenlosen Martinswecken in Empfang zu nehmen.

Hier werden auch die Gewinner des Fackelwettbewerbes bekannt gegeben und prämiert.

Der Martinsmarkt hat jedoch noch mehr zu bieten. Am verkaufsoffenen Wochenende (Samstag von 10 bis 18 Uhr und Sonntag von 13 bis 18 Uhr) ermöglichen die Einzelhändler der Stadt wieder einen gemütlichen Einkaufsbummel mit der ganzen Familie.

ZÜLPICH

Martinsmarkt

5.+6. November

Verkaufsstände - Kunsthandwerk

langer Einkaufs - Samstag bis 18 Uhr
17.00 Uhr Martinszug ab Kölntor bis Münstertor

verkaufsoffener Sonntag ab 13 Uhr

28. Sessionseröffnung der Prinzengarde
am 6.11.2011 um 11.11 Uhr Jeit et Los
Gardequartier Münstertor

WOCHENSPIEGEL

Attraktive Martinsmarkt-Schnäppchen und kompetente Beratung sind hier inklusive! Eine gute Gelegenheit in entspannter Atmosphäre (die gesamte Innenstadt ist autofrei) frühzeitig nach Weihnachtsgeschenken Ausschau zu halten.

Der Martinsmarkt lebt auch vom vielfältigen Angebot der Kunsthandwerker, die mit ihren Marktständen und ihrem Sortiment die Innenstadt bereichern. Nach Einbruch der Dunkelheit werden zahlreiche Lichter und dekorative Fackeln die Stadt in ein stimmungsvolles Licht tauchen.

Natürlich ist für das leibliche Wohl bestens

Martinsmarkt
5. und 6. November 2011

Verkaufsoffen:
Samstag 10.00 - 18.00 Uhr
Sonntag 13.00 - 18.00 Uhr



ZÜL
DIE RÖ

gesorgt. An verschiedenen Wagen gibt es allerlei Spezialitäten, vom herzhaften Flammkuchen über Reibekuchen bis hin zum leckeren Suppentopf und dem klassischen Imbiss ist alles dabei.

Die Mitglieder der Aktionsgemeinschaft „Zülpich Fachgeschäfte aktiv“, die den Martinsmarkt wieder ermöglichen, freuen sich auf Ihren Besuch und heißen Sie herzlich willkommen!

SPORTFRÖHLING

Tolle Angebote zum Martinsmarkt!

Aktuelle

Herbst-Winter Mode

zu attraktiven Preisen!

Inhaber: **Wolfgang Fröhling** · Kölnstraße 37 · 39 · 53909 Zülpich

Telefon: 02252 / 83 37 90 · Fax: 02252 / 83 37 92

E-Mail: info@sportfroehling.de · www.sportfroehling.de

Sie haben überflüssige Sachen, die Sie gerne los werden möchten??

Sie würden sie gerne auf dem Flohmarkt verkaufen, doch der Aufwand ist Ihnen zu groß??

Sie können sich für Neues genauso begeistern wie für Gutes aus erster Hand??

Dann haben wir das Richtige für Sie!!!!

Kommen Sie vorbei und stöbern nach Schnäppchen oder verkaufen Sie bei uns Ihre Ware!

mein-mietregal

Zülpich, Kölnstraße 63 · Tel: 02252/8353729

- Sie** mieten ein Regal, Stellfläche, Vitrinensplatz, Kleiderbügel etc.
Wir verkaufen die Sachen für Sie.
Sie erhalten die Erlöse (abzüglich einer Verkaufsprovision von 10% für Etiketten etc.).

Damit Sachen, die nicht verkauft werden, auch wieder abgeholt werden, erheben wir bei Vertragsabschluß eine Kautionshöhe von 20,- €, die Sie bei Vertragsende erstattet bekommen!!

L Donna

Erika Klauner

Mode zum verlieben!

*Zum Martinsmarkt
20% Rabatt*

Kölnstr. 38, 53909 Zülpich, Tel./Fax 02252-2300



Beauty



Familie



Kinder



Portrait



Akt

**...jetzt an Weihnachten denken,
und etwas persönliches
verschenken.**

Photo
GRAPHICA

53909 Zülpich • 02252-836430
www.photo-graphica.de

PICH ERSTADT



Zum **Martinsmarkt**
Sa. 5.11. + So. 6.11. auf alle
vorrätigen **Kalender 2012**
10 % Rabatt

REINHARDT's *Lesewald*

Münsterstraße 2, Tel.: 0 22 52 / 70 71

Trau(m)ringwochen in Zülpich



Wählen Sie
aus unserer Kollektion
von über 300 Trauringen
in Gold/585, Platin oder Titan
Ihre Trauringe und
wir schenken Ihnen einen
Brillanten 0,03ct TWSI
(bis 31.12.2011 beim Kauf
eines Trauringepaares)

**z. B.: Titan
ab 120,- € pro Paar**



**Juwelier
Otto Zimmermann**

Uhrmachermeister, gepr. Diamantgutachter
Goldschmiede mit Laserschweißtechnik
Fachwerkstatt für Reparatur und Restaurierung antiker Uhren

Münsterstr. 5 - 53909 Zülpich - Tel: 02252-2690

Sorglos - sicher - professionell!

Die Entscheidung ein Haus oder eine Wohnung zu kaufen oder zu verkaufen, treffen die meisten Menschen nur einmal im Leben.

Für effizientes Arbeiten und Konzentration auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden beim Kauf oder Verkauf einzugehen, dafür stehen wir seit über 20 Jahren.

Besuchen Sie uns auf dem **5. Martinsmarkt am 05. & 06.11. in Zülpich** an unserem Stand. Wir beantworten Ihnen gerne alle Fragen rund um die Immobilie und den aktuellen Markt.



Hassel Immobilien GmbH
Münsterstr. 15 | 53909 Zülpich | Tel. 02252 950 120
auch in Köln - Meckenheim - Blankenheim

**Gewinnen Sie einen von 10
Energieausweisen* für Ihr Haus!**
*Die Gewinner werden per Los ermittelt und in
der KW 47/48 in der Zeitung veröffentlicht.



Wir verkaufen auch Ihre Immobilie - www.hassel-immobilien.de

Einladung

zum Tag der offenen Tür in der Karl-von-Lutzenberger-Realschule in Zülpich
Am Samstag, den 26. November 2011, führen wir unseren diesjährigen Tag der offenen Tür durch. Hierzu laden wir die Schülerinnen und Schüler der 4. Schuljahre mit ihren Eltern in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr herzlich in unsere Schule ein.

Nach einer kurzen Information über die Schulform Realschule und das Schulprofil unserer Schule besteht für die Grundschüler und ihre Eltern die Möglichkeit, selber aktiv am Unterricht teilzunehmen. Zur Auswahl stehen dabei alle Fächer.

In der Pause und im Anschluss an den Unterricht ist Gelegenheit zum Gespräch mit allen Lehrern sowie Schülern und Eltern unserer Schule.

Für Kleinkinder besteht während des gesamten Morgens die Möglichkeit der Betreuung.

Wir freuen uns auf euren und Ihren Besuch.



PORSCHEN & BERGSCH
Mediendiensteleistungen
Druckerei & Agentur & Verlag

Ideen, die beeindrucken!



KLASSISCHE WERBUNG:
Anzeige • Plakat • Katalog • Prospekt

DESIGN:
Corporate Design • Grafik Design
Web-Design • Ideenservice

VERLAG & REDAKTION:
Bücher • Zeitschriften (Periodika)
Kalender • Imagebroschüren

DRUCK:
Akzidenzen • Geschäftsdrucksachen
Broschüren • Blocks • Formulare
Schreibunterlagen • Endlosdruck
Etiketten • Blind- u. Heißfolienprägung

Am Roßpfad 8
52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12
Fax (0 24 21) 7 30 11
info@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de

Tag der offenen Tür im St.-Nikolaus-Stift zu Kloster Füssenich

Berufliches Gymnasium bereichert die Schullandschaft

Am Samstag, 12.11.2011, lädt das Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift in Füssenich alle Interessierten, Familien und Freunde zum Tag der offenen Tür ein.

Von 10.00 bis 16.00 Uhr können Besucher die Entwicklung der Schule und des Internates erleben. Da umfassende Sanierungsarbeiten an Fassaden und Dächern der Klosteranlage notwendig waren, erstrahlen Teile der Gemäuer bereits in neuem Glanz.

Schulleiter Norbert Paffenholz und sein Stellvertreter Reinhard Thomas bieten ganztägig Informationsveranstaltungen zu insgesamt neun Schulformen und Bildungsgängen an. Auf besonders großes Interesse der zukünftigen Schüler stößt das neu eingerichtete Berufliche Gymnasium. In der doppelqualifizierenden Ausbildung erlangt man den Berufsabschluss zur/ zum Erzieher/in und gleichzeitig die allgemeine Hochschulreife. Führungen durch die barocke Klosteranlage und Präsentationen der einzelnen Bildungsgänge lassen die praxisnahen Ausbildungen lebendig werden.

Seit über 100 Jahren ist das St.-Nikolaus-Stift für etwa 80 Schülerinnen und Schüler aber nicht nur Studienort sondern auch Zuhause. Die Wohnheim- und Internats-Erzieherinnen unter der Leitung von Margit Kümmel informieren Interessenten gern. Für das leibliche Wohl sorgt das Team der hauswirtschaftlichen Abteilung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.st-nikolaus-stift.de oder durch das Sekretariat (Frau Kessel) Telefon 02252-94360.

Praxisnahe Ausbildung: Studierende des beruflichen Gymnasiums bei einer Klosterrallye mit Kindergartenkindern.



Stephanusschule Zülpich

erhält den Schulentwicklungspreis „Gute gesunde Schule“ zum vierten Mal



Die Unfallkasse NRW verlieh dieses Jahr zum vierten Mal den Schulentwicklungspreis.

75 Schulen in NRW wurden für ihre engagierte Arbeit ausgezeichnet. Dabei ist die Stephanusschule eine der ganz wenigen Schulen in NRW, die bisher jedes Jahr diesen Preis, der unter der Schirmherrschaft von Schulministerin Sylvia Löhrmann steht, erringen konnte.

Die ausgezeichneten Schulen erhalten je nach ihrer Größe bis zu 12.000 Euro.

Die Unfallkasse Nordrhein-Westfalen prämiiert mit dem Schulentwicklungspreis Schulen, denen es besonders gut gelungen ist, Gesundheitsförderung

und Prävention in die Entwicklung ihrer Qualität zu integrieren. Schulministerin Sylvia Löhrmann: "Mit dem Schulentwicklungspreis 'Gute gesunde Schule' werden in diesem Jahr wieder Schulen ausgezeichnet, die eine umfassende Gesundheitsförderung und Prävention ins Zentrum ihrer Arbeit rücken. Sie tun dies aus einem gutem Grund, denn zwischen Gesundheitsförderung und Schulqualität besteht ein enger Zusammenhang. Die 'guten gesunden Schulen' zeichnen sich zum Beispiel durch ein von Offenheit und Transparenz geprägtes Schulklima aus. Sie setzen kooperative und selbstbestimmte Lernformen um, machen Bewegungs-, Sport und Ernährungsangebote oder haben gut funktionierende Feedback-Verfahren eingeführt. Das alles wirkt sich positiv auf die Lernergebnisse aus. 'Gute gesunde Schulen' sind Orte, an denen gut und gerne gelernt und

gelehrt wird. Ich gratuliere allen Preisträgerschulen!"

Die positive Schulentwicklung der Stephanusschule zeichnet sich dadurch aus, dass sie alle diese von der Ministerin angesprochenen Entwicklungsbereiche positiv umsetzt.

Insbesondere ihre weitgefächerten Sport- und Bewegungsangebote, angefangen mit der Kooperation mit Vereinen über tiergestützte Pädagogik bis zur Ausbildung von Rettungsschwimmern und Sporthelfern etc., sowie das ausgewogene und umfassende Ernährungskonzept, (hier kochen Schüler für Schüler z. B. Gemüse, das zuvor im eigenen Schulgarten gesät und geerntet wurde), konnten die Jury bereits das vierte Mal in Folge überzeugen.

Schulleiterin Edeltraud Lorenzen erklärt: "Das Preisgeld fließt vollständig in die Weiterentwicklung dieser Projekte. So hat sich zusätzlich aus der Pony-AG eine Kutschen AG entwickelt. Die Schüler dieser AG legten unter den kritischen Augen von Tierarzt Dr. Sonntag die Prüfung für das „Kleine Hufeisen Fahren“ ab. Um dies auch in Zukunft möglich zu machen, ist eine Kooperation mit dem Reit- und Fahrverein „St. Medardus“ auf den Weg gebracht. Auch die Modellflugzeugbau-AG wird einen Teil des Geldes erhalten. Schließlich haben wir einen Landesieger NRW im Modellflug unter unseren Schülern, der es mit seinem selbst gebauten Flugzeug zum Deutschen Jugend Vizemeister geschafft hat. Dies ist ein toller Erfolg, über den wir aber auch unsere anderen Modellflugpreisträger nicht vergessen dürfen. Alle Flugzeugmodelle werden in unserer AG selbst gebaut. Auch hier ist ein Kooperationsvertrag mit den Modellflugvereinen in Vorbereitung.

Auch unsere Theater AG, die gerade den ersten Preis im erstmalig bundesweit ausgeschriebenen Videopreis des Wettbewerbs „Fit in fair Play“ gewonnen hat, erhält natürlich Geld für eine „ordentliche“ Kamera, denn bisher mussten sie befürchten, dass der gedrehte Film wegen technischer Unzulänglichkeiten nicht überzeugen könnte. Umso größer waren die Überraschung und die Freude über diesen Preis.

Bei all diesen Entwicklungen ist es schade, dass sich die Stephanusschule im kommenden Jahr als Preisträger nicht wieder um den Preis bewerben darf.

Im übernächsten Jahr wird sich die Stephanusschule selbstverständlich wieder bewerben, da noch viel mehr Projekte auf finanzielle Unterstützung warten.

Erfolgreiche Zusammenarbeit

zwischen dem ISC Zülpich und der Stephanusschule Zülpich-Bürvenich



Am 21.08.2011 nahmen Vanessa Junghuth, Carsten Petersen und Maurice Pütz, alle Schüler der Stephanusschule Bürvenich, an der Landesmeisterschaft NRW I Freiflug teil. Nach anfänglichem Regen und Wind besserte sich das Wetter schnell und brachte ideale Bedingungen. Bei dem Wettbewerb, der in Kleinenbroich bei Mönchengladbach stattfand, gingen 29 Teilnehmer an den Start. Nach drei Durchgängen stand der Sieger fest, es war Maurice Pütz, der sich somit für die Deutsche Meisterschaft in Birkenfeld in Rheinland-Pfalz qualifizierte. Aber auch Vanessa und Carsten erreichten mit Platz 6 und 7 hervorragende Ergebnisse.

Eifel Flor

Nideggens erstes Gartencenter!

Thumer Weg 54, 52385 Nideggen
Tel. 02427/902273, Inh. Martin Voißel

Weihnachtsmarkt öffnet seine Pforten ab 5. November 2011

Kommen Sie und lassen Sie sich inspirieren!
Eine besinnliche und frohe Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen das Eifel Flor-Team.

Am 11.09.2011 fand die Deutsche Meisterschaft im Freiflug in Birkenfeld statt und Maurice wurde mit nur einem Punkt Rückstand „Deutscher Vizemeister“.

Am 10.09.2011 richtete der ISC Zülpich seine diesjährige Jugendmeisterschaft aus. 23 Jugendliche aus Rheyd, Heimbach und Zülpich gingen an den Start, darunter 14 Schüler der Stephanusschule Bürvenich. Auch hier war die Stephanusschule überaus erfolgreich und belegte die ersten 10 Plätze.

Großzügige Spende für die Betreuungsangebote in Ülpenich

Die Kreissparkasse als rettender Engel



Schon seit vielen Jahren bietet die katholische Grundschule Ülpenich Betreuungsangebote nach dem Unterricht bis 13 Uhr oder bis 16 Uhr an. Die Zahl der Kinder, die diese Angebote nutzt, stieg im Laufe der Jahre langsam aber stetig an. Dennoch konnte bislang die Betreuung nicht in Form einer Offenen Ganztagschule geführt werden, da die

Zahl der Kinder hierfür nicht ausreichte. Für die teilnehmenden Kinder selbst spielt dies keine Rolle, sie nehmen gern die Angebote in „ihrer Betreuung“ wahr, spielen, malen, basteln, betätigen sich sportlich oder unternehmen kleine Ausflüge zum nahe gelegenen Spielplatz oder in die Natur. Alle die über Mittag bleiben, essen sogar zusammen eine warme Mittagsmahlzeit und erledigen anschließend ihre Hausaufgaben.

Leider werden vom Gesetzgeber diese Betreuungsformen „Schule von 8 bis 1“ und „13 Plus“ deutlich geringer bezuschusst als das Angebot einer Offenen Ganztagschule. Für eine Schule mit einem offensichtlich geringen Betreuungsbedarf ist dies ein großes Problem. So zeichnete sich im Frühjahr 2011 ab, dass ohne kräftige Erhöhung der Elternbeiträge keine Weiterführung der bestehenden Angebote möglich sein würde. Da die derzeitigen Beiträge an der KGS Ülpenich zumindest für einkommensschwächere Familien schon deutlich über den Beiträgen einer OGS lagen, war es der Schulleiterin, Frau Valder-Krüll, schnell klar, dass es keinesfalls zu einer Anhebung der Elternzahlungen und auch nicht zur Abschaffung des Betreuungsangebotes kommen dürfe, es müsse eine andere Lösung gefunden werden. Und sie wurde gefunden: Die Kreissparkasse Euskirchen musste nicht lange von der Wichtigkeit des Anliegens überzeugt werden und sagte spontan ihre Unterstützung zu. Nicht nur Frau Valder-Krüll sondern ebenfalls dem Förderverein der Schule und allen Lehrkräften fiel förmlich „ein Stein vom Herzen“ als sie hörten, eine Spendensumme von 4000 Euro solle das entstandene „Loch in der Kasse“ stopfen, die Elternbeiträge müssten nicht angehoben werden.

So fand gleich zu Beginn des Schuljahres im Rahmen einer kleinen Feier die offizielle Scheckübergabe durch Herrn Becker und Frau Witt vom Vorstand der Kreissparkasse Euskirchen an Frau Valder-Krüll und damit an die ganze Schule statt. Frau Valder-Krüll bedankte sich im Namen aller kleinen und großen Beschenkten ganz, ganz herzlich für das großzügige Geschenk; sie überreichte dazu eine Karte der Kinder, auf der neben einem gemalten Engel der Ausspruch eines Kindes geschrieben steht: Die Kreissparkasse Euskirchen – ein rettender Engel!

Nach der kleinen Feier wurden Frau Witt und Herr Becker ganz spontan eingeladen, mit in den Betreuungsraum zu gehen; die Kinder zeigten „ihren Raum“ und es wurde noch einmal fotografiert: Der Scheck war jetzt richtig in der Betreuung angekommen!

Aktion zum Weltkindertag der GGS Wichterich

Mit einer Krachminute am Weltkindertag machten die Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsgrundschule Zülpich-Wichterich auf ihre Rechte aufmerksam.



Der diesjährige Weltkindertag stand unter dem Motto: „Kinder haben was zu sagen“. Erzieher, Lehrer und Politiker sollten daran erinnert werden, Kinder mehr in Entscheidungen, die auch sie selbst betreffen, mit einzubeziehen. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3/4 hatten sich im Unterricht mit dem Thema „Kinderrechte“ auseinandergesetzt. Die Rechte, die ihnen wichtig waren, brachten sie dann auf selbst gestalteten Plakaten zum Ausdruck. Am Morgen des 20. September, dem Weltkindertag, zogen sie dann damit über ihren Schulhof. Höhepunkt war die „Kinderkrachminute“: Mit mitgebrachten Geräuscherzeugern und natürlich mit ihrer Stimme durften die Kinder eine Minute lang nach Herzenslust trommeln, trompeten, rasseln und schreien.

Musikschule Zülpich im Musikschulzweckverband Schleiden

Jetzt auch Unterricht in Pop-Gesang in Zülpich

Die eigene Stimme entdecken und verbessern, neue Sounds und Techniken erlernen, Ausdruck, Interpretation und Performance entwickeln, dies alles sind Schwerpunkte eines an der Rock- und Popmusik orientierten Gesangsunterrichts. Um gerade dem steigenden Bedürfnis nach Unterricht in diesem Bereich nachzukommen, erweitert die Musikschule mit Marcel Stoffels, als neuem Gesangslehrer auch in Zülpich ihr Angebot. All diejenigen, die Lehrer und Konzept kennenlernen möchten, sind herzlich zu einer ersten Vorstellung am Dienstag, dem 8. November 2011, 20.00 Uhr in die Martinskirche nach Zülpich eingeladen.



Erntedank „Rund um den Apfel“

Am 2.20. und 3.10.2011 veranstaltete Nideggens erstes Gartencenter Eifel Flor einen Erntedank mit dem Hauptthema „Rund um den Apfel“ u. zw. in enger Zusammenarbeit mit dem Renette-Eifeler-Obstwiesen e. V. Er hatte eine moderne mobile Obstpresse aufgestellt, die an beiden Tagen pausenlos von 11.00 – 17.00 Uhr im Einsatz war. Man presste insgesamt 6 to. Äpfel unterschiedlichster Arten und Qualitäten und erhielt hieraus 3.300 ltr. erstklassigen Naturapfelsaft. Die Äpfel wurden aus den unterschiedlichsten Gebieten durch die Baumbesitzer angeliefert und man nahm den Saft, aus den eigenen Äpfeln gewonnen, mit nach Hause.

Viele Besucher ließen sich auch an einschlägigen Ständen ihre ihnen unbekannte Apfelsorten bestimmen, nachdem Fachfrauen und -männer sie verkostet und in Augenschein genommen hatten.

Die Landfrauen sättigten die zahlreichen Besucher nicht nur mit hervorragenden Reibekuchen, sondern auch mit leckerem Selbstgebackenem und Kaffee und auch die alkoholischen und nicht alkoholischen Getränke wurden vom Veranstalter nicht nur in erstklassiger Qualität, sondern auch in der richtigen Trinktemperatur angeboten.

Zahlreiche andere Stände sorgten für ein vielfältiges Angebot, das das ständige sehr umfassende Angebot des Eifel Flor ergänzte – wobei der Besuch dieses Fachmarktes am Thumer Weg 54 in 52385 Nideggen immer lohnt; denn hier sind nicht nur Pflanzen, Blumen, Sträucher und/oder alle Arten von Bäumen im Angebot, sondern eine umfassende Vielfalt unterschiedlichster Accessoires.

unicef-Jubiläumskonzert der Musikschule Schleiden im Kursaal Gemünd



Vor ziemlich genau 20 Jahren, im Spätherbst 1991, fanden sich erstmals Schülerinnen und Schüler der Musikschule Schleiden gemeinsam mit ihren Lehrkräften zusammen, um ein Wohltätigkeitskonzert zugunsten des Kinderhilfswerks der Vereinten Nation **unicef** zu gestalten.

Aus zaghaften Anfängen ist mittlerweile eine Veranstaltung gewachsen, die unter großer Resonanz der Bevölkerung ihren festen Platz im Reigen der Konzerte in der Vorweihnachtszeit gefunden hat. Eine Tradition, die mit dem diesjährigen Konzert am **Sonntag dem 20. November 2011 um 18.00 Uhr im Kursaal im Gemünd** fortgeführt wird. Als Jubiläumskonzert, unter der Schirmherrschaft des Schleidener Bürgermeisters Ralf Hergarten, wird musikalisch ein weiter Bogen gespannt. Neben dem Streichorchester, der Big Band und dem Sinfonischen Blasorchester der Musikschule, wird das Konzert durch die Band „Rookies“ und als besonders liebenswerte Geste durch die jüngsten Musikschüler, jene der Musikalischen Früherziehung gestaltet.

Traditionsgemäß wird kein Eintritt erhoben. Vielmehr appellieren alle Mitwirkenden an die Großherzigkeit, also die Spendenbereitschaft der Konzertbesucher. Ein großer Verkaufsstand mit **unicef**-Grußkarten, Briefpapier, Kalendern und anderen nützlichen Kleinigkeiten für das bevorstehende Weihnachtsfest soll überdies Anreiz zu einer Spende sein, die das Nützliche mit dem Wohltätigen verbindet und darüber hinaus das Engagement unserer Kinder, die ihr Talent für die Benachteiligten dieser Erde einsetzen, unterstützt.

Kindergärten



Hitzewallungen, Schweißausbrüche, Herzklopfen, innere Unruhe, Schlafstörungen....

Sie kennen das?

Über die typischen **Wechseljahresbeschwerden** wollen wir gemeinsam mit einer Homöopathin überlegen, ob hiergegen ein Kraut gewachsen ist.

Wann, wo, wie teuer:

- Donnerstag, den 24.11.2011, 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
- Im Familienzentrum KiTa „Blayer Straße“, Kettenweg 27, 53909 Zülpich
- kostenfrei

Anmeldung und Information unter Tel.: 02252/8350088 oder 02252/7844

Michaelifeier im Waldorfindergarten



Wie jedes Jahr feierten die Kinder und Erzieher des Waldorfindergartens in Schwerfen am 29. September das Michaelifest. Der Jahreszeitensich war im passenden Rot dekoriert und ein Schwert aus Eisen lag darauf. Es war am Griff mit einem Edelstein verziert.

An diesem Tag brachte jedes Kind ein Erntekörbchen mit vielen verschiedenen Sachen mit, welche dann alle gemeinsam für das Frühstück oder eine Gemüsesuppe zubereiteten. Denn da Michaeli immer kurz vor dem Erntedank liegt, werden diese beiden Feste miteinander verbunden.

Im Laufe des Tages mussten die Kinder ihren Mut erproben. Ein Parcour dafür war im Nebenraum aufgebaut: Da gab es Schluchten zu durchqueren, in einen Abgrund zu springen, auf wackelige Steine ein reisender Bach zu durchqueren und durch einen finsternen Tunnel zu krabbeln. Am Ende durfte jedes Kind das Eisenschwert halten und erhielt zum Zeichen seines Mutes eine Krone.

Am Mittag waren die Eltern zum Puppenspiel „Das Stierlein“ und zum gemeinsamen Kürbissuppe-Essen eingeladen.

Neben den übrigen christlichen Jahresfesten wird das Michaeli-Fest, als altes, in Vergessenheit geratenes Fest, im Waldorfindergarten jedes Jahr gefeiert.

Es finden monatlich Elternnachmittage statt, zu denen wir alle Kinder und Eltern, die uns gern einmal kennenlernen möchten, herzlich einladen. Termine unter Tel.: 02252-4633.

Mit dem Planwagen zum REWE



Am 20. September 2011 waren wir Vorschulkinder vom Ülpenicher Kindergarten bei REWE in Zülpich eingeladen.

Die Erzieherinnen hatten in diesem Jahr eine tolle Überraschung für uns.

Wir dachten, dass wir mit dem Bus nach Zülpich fahren würden; aber da wo sonst der Bus immer auf uns wartet stand jetzt Herr Booch mit seinem Traktor und seinem Planwagen.

Es war eine Superfahrt durch die Felder bis zum REWE-Markt.

Vor dem REWE-Markt stand schon Herr Mael mit seinen Mitarbeiterinnen Frau Euskirchen und Frau Wollersheim und warteten auf uns. Im REWE-Markt standen schon Bierzeltgarnituren für uns, an denen wir super frühstücken konnten. Die Mitarbeiter hatten für uns gesunde Frühstückssachen vorbereitet.

Nachdem wir alle satt waren wurde uns die Obst- und Gemüseabteilung erklärt. Anschließend haben wir aus vielen verschiedenen Obstsorten einen leckeren Obstsalat gemacht, der super schmeckte.

Bevor wir mit dem Planwagen wieder zum Kindergarten fuhren bekam jeder von uns eine gut gefüllte Tüte geschenkt. In der Tüte waren Malstifte und Malbücher, Reflektoren, Obst und ein tolles Springseilchen und ein schöner Trinkbecher.

Für den tollen Tag möchten wir uns bei Herrn Booch und den Mitarbeitern des REWE-Marktes ganz herzlich bedanken.

Am Mittwoch, den 05. Oktober 2011 kochten wir für uns und unsere Familien eine Gemüsesuppe. Das, was wir über Gemüse im REWE-Markt gelernt haben, konnten wir nun praktisch umsetzen.

Die Suppe war ein echter Renner. Es war kaum etwas übrig.



Kindernotfälle...

...im familiären Bereich

Erste Hilfe bei Kindern erfordert Zuwendung, Einfühlungsvermögen, Verständnis, Zuspruch sowie spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten.

Wir bereiten Familienmitglieder in diesem speziellen kompakten Kurs auf kleine und große Kindernotfälle im familiären Bereich und deren Prävention vor.

Sie erlernen in praktischen Fallbeispielen, wie Sie Notfallsituationen ohne Angst begegnen können.

Kursinhalte:

- Notruf
- Gehirnerschütterung
- Bewusstlosigkeit / stabile Seitenlage
- Herz-Lungen-Wiederbelebung an speziellen Säuglings- und Kleinkindmodellen
- Atemnot (Verschlucken / Allergische Reaktion)
- Verbürungen / Verbrennungen / Vergiftungen, Verätzungen
- Wundversorgung
- Raum für Fragen

Termin: 26.11.2011
09:00 - 15:00 Uhr

Information: 02252 / 7844

Ort: Familienzentrum Zülpich
Kettenweg 27
53909 Zülpich

Kursgebühr: 15 € pro Teilnehmer
Paaranmeldung : 25 € für Beide

www.drk-eu.de



Neues Familienzentrum feiert Indianerfest



Am Samstag, den 24.09.2011 feierten wir, die katholische Kindertagesstätte St. Johannes und Sebastianus aus Niederelvenich die Zertifizierung zum Familienzentrum auf Landesebene. Mit der Einsegnung, durch Oberpfarrer Guido Zimmermann begann das Fest.

Nach einer kleinen Stärkung mit Kaffee und Kuchen machten wir uns auf die Spuren der Indianer. In einem großen Kreis aus Tierfellen hörten wir gespannt den Geschichten und Erzählungen der Indianer zu. Nach dem uns Running Wolf verschiedene typische Indianische Gegenstände gezeigt und beschrieben hatte, lud uns Weiße Wolke zum Trommeln auf der großen Indianertrommel ein. Als jedes Kind sein Können präsentiert hat, lernten wir einen Tanz. An dem hatten nicht nur die Kinder ihre Freude sondern auch die Eltern. Mit leckerem selbst gemachtem Popcorn endete ein tolles Fest.

Am Samstag, den 24.09.2011 feierten wir, die katholische Kindertagesstätte St. Johannes und Sebastianus aus Niederelvenich die Zertifizierung zum Familienzentrum auf Landesebene. Mit der Einsegnung, durch Oberpfarrer Guido Zimmermann begann das Fest.

Nach dem uns Running Wolf verschiedene typische Indianische Gegenstände gezeigt und beschrieben hatte, lud uns Weiße Wolke zum Trommeln auf der großen Indianertrommel ein. Als jedes Kind sein Können präsentiert hat, lernten wir einen Tanz. An dem hatten nicht nur die Kinder ihre Freude sondern auch die Eltern. Mit leckerem selbst gemachtem Popcorn endete ein tolles Fest.

Einweihung neue U 3 Räumlichkeiten

in der Kita St. Agnes am 18.09.2011

Endlich ist es geschafft! – Die Kita St. Agnes konnte nach monatelangem, zeitintensiven Umbauarbeiten in den Kita-Alltag zurückkehren und Dreck, Staub und päd. Einschränkungen endlich hinter sich lassen.

Es war soweit – die Einweihung der neuen Räumlichkeiten am 18.09.2011 in der katholischen Kindertagesstätte St. Agnes in Linzenich-Lövenich fand statt.

Im Rahmen der Linzenich-Lövenicher Kirmes und einem Tag der „Offenen Tür“ in der Kita, wurde nicht nur die Umbaumaßnahmen zugänglich gemacht, sondern es bestand die Möglichkeit frei durch die gesamte Einrichtung „zu schnuppern“.



Begonnen wurde der Tag mit einem gemeinsamen Gottesdienst, der unter dem Thema: „Gemeinsam sind wir stark“ stand. Die Kita-Kinder führten die Geschichte vom Bilderbuch „Swimmy“ vor. Danach waren alle Eltern und Interessierte herzlich dazu eingeladen, die Einweihung durch Kaplan Wisskirchen mitzuerleben. Mit

großem Interesse verfolgten viele Leute die Zeremonie. Herr Oberpfarrer Zimmermann, der trotz seiner zahlreichen Termine an diesem Tag die Räumlichkeiten ansehen wollte, Trägervertreter Herr Wolf, der mit großem Engagement den Umbau geleitet hat, Herr Kaplan Rabeneck, der zuvor die heilige Messe gehalten hat, Herr Bürgermeister Bergmann sowie alle Handwerksfirmen, die den Umbau vollzogen haben, waren gekommen. Nach dem Richtspruch durch den Schreinermeister Herr Hohscheid wurde traditionell angestoßen und die Kita – Kinder brachten ein Ständchen, das vor allem die Handwerker begeisterte. Die Kinder hatten das Lied „Wer will fleißige Handwerker sehen“ einstudiert und professionell vorgeführt. Höhepunkt des Tages war sicherlich der Besuch des „Goldenen Drachens der Weißheit“, von der ortsansässigen Künstlergruppe „Pantao“. Der riesige Drache verzauberte mit seinem Glanz nicht nur die kleinen Besucher. Nach kniffligen Rätselfragen und einem gemeinsamen Rundgang über das Kirmesgelände, verabschiedete sich der Drache mit einem kleinen Tänzchen von allen Anwesenden.

Die Kinder begeisterte bei herbstlichen Temperaturen die Bewegungsbaustelle im Mehrzweckraum der Kita. Im Rahmen der Kirmes war für Speis und Trank sowie für weitere Aktivitäten für Kids gesorgt!

Gegen Nachmittag ging in der Kita St. Agnes ein Tag voller unvergesslicher Erlebnisse zu Ende. Auf der benachbarten Kirmes wurde noch bis in die Abendstunden gesellig weitergefeiert.

Ein besonderer Dank an dieser Stelle gilt Herrn Wolf, der das Kita-Team bei den gesamten Umbaumaßnahmen tatkräftig unterstützte und zu jeder Zeit mit Rat und Tat zur Seite stand, Herrn Oberpfarrer Zimmermann und der Stadt Zülpich. Und natürlich den Kita-Familien gilt ein besonderer Dank für die Rücksichtnahme, das Entgegenkommen und die tatkräftige Unterstützung bei der Betreuung und den Räumaktionen.

DIAMANTENE HOCHZEIT

DER EHELEUTE PETER UND KATHARINA WINKEL IN ZÜLPICH

Am Donnerstag, 24. November 2011, feiern die Eheleute Peter und Katharina Winkel, wohnhaft von-Bodelschwingh-Straße 24, 53909 Zülpich, das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Zur Diamantenen Hochzeit gratuliert die Stadt Zülpich mit den herzlichsten Glück- und Segenswünschen.

Die Stadt Zülpich gratuliert zum Geburtstag

1.11. bis 30.11.2011

Anrede	Titel	Vorname	Nachname	Alter
Ortsteil		Anschriß		Geburtsdatum
Frau		Theresia	Diefenthal	87
Mülheim-Wichterich		Niederberger Straße 41		02.11.1924
Frau		Klara	Mohlberg	77
Mülheim-Wichterich		Mülheimer Straße 57		04.11.1934
Herrn		Michael	Frings	76
Schwerfen		Lohmühlenstraße 26		04.11.1935
Frau		Maria	Hammermann	85
Zülpich		Danziger Straße 3		08.11.1926
Frau		Christel Helene	Gnath	73
Zülpich		Neusser Straße 31		12.11.1938
Herrn		Günther	Hansjoachim Gnath	73
Zülpich		Neusser Straße 31		15.11.1938
Frau		Klara	Schnitzler	85
Sinzenich		Mühlenstraße 5		18.11.1926
Frau		Margareta Elisabeth	Goldbach	74
Sinzenich		Kommerner Straße 54		19.11.1937
Frau		Katharina	Schmitz	88
Füssenich		Ellemaarsgraben 15		20.11.1923
Herrn		Jakob	Hubert Flock	74
Zülpich		Krefelder Straße 38		22.11.1937
Frau		Helena Anna	Kitz	87
Enzen		An der Trift 10		26.11.1924
Herrn		Robert Theodor	Lorbach	85
Schwerfen		Im Meisenbusch 2		27.11.1926
Frau		Hildegard Johanna	Michels	88
Zülpich		Kölnstraße 12		28.11.1923



Landesgartenschau 2014 Zülpich

Tolbienchen gesucht!

Die Landesgartenschau GmbH sucht Jungs und Mädchen, die Lust haben, das Tolbienchenkostüm zu tragen oder unsere Römerbiene bei öffentlichen Anlässen zu begleiten. Ihr seid mindestens 13 Jahre alt, nicht zu groß (idealerweise ca. 1,75 Meter), sportlich und habt Spaß am Umgang mit Menschen? Dann meldet euch bei uns.

Eure Ansprechpartnerin ist Heike Dissemond, Tel. 02252 52345.



Erstes Weinfest am Weiertor

Es war ein Erfolg. Zülpich kann sich ein neues Fest in den Jahreskalender schreiben. 450 Besucher waren auf die Wiese am Weiertor unterhalb des Weinbergs gekommen und feierten das erste Fest auf dem Laga-Gelände.

Der Förderverein Landesgartenschau 2014 hatte eingeladen, die Arbeitsgruppe Event unter Heiko Kusserow den Platz gut ausgesucht und das Fest vorbereitet. Wenn man vom Marktplatz zum Weiertor herunterging, sah man das einladende Halbrund der Zelte und die Bühne. Das Wetter war schon ein bisschen herbstlich, aber schön. Von ihren Plätzen aus konnten die Besucher den Blick auf Bühne, Landesburg, Weiertor und Weinberg genießen. Sie hielten bis nach 23 Uhr aus.

Die Laga GmbH hatte den Weinberg glücklicherweise so weit hergerichtet, dass man seine zukünftige Gestaltung erahnen konnte. Bis dahin hatte die Weinberggruppe des Fördervereins unter Ulla Jagt-Keller die Reben gepflegt.



Dr. Stöhr, Silvia Wallraff, Tollbienchen mit Weinkönigin Anna Werner und Weinprinzessin Kristin Stoffel bei der Begrüßung.

Als der Vorsitzende des Fördervereins Dr. Stöhr und die stellvertretende Bürgermeisterin Silvia Wallraff das Fest eröffneten, stand die Gruppe „Coq du Village“ (Hahn

im Korb) auf der Bühne; sie konnten schon über 200 Besucher begrüßen. Das Laga Maskottchen Tollbienchen, das ebenfalls zum ersten Mal bei einer öffentlichen Veranstaltung auftrat, fand allgemeinen Anklang. Extra für das Fest ange-reist waren auch die Weinkönigin Anna Werner und die Weinprinzessin Kristin Stoffel aus Leiwener mit dem Leiwener Bürgermeister Claus Feller und der Leiwener Winzertanzgruppe.

Dr. Stöhr erinnerte an den historisch nachgewiesenen Weinbau in Zülpich, auf den die Laga mit dem Weinberg am Weiertor zurückgreife. Silvia Wallraff erläuterte, wie der Weinberg zur Laga aussehen werde: bis dahin sollen die roten Reben aus der Partnerstadt Blaye und die weissen aus Leiwener über einer Pergola zusammengewachsen sein; unter ihr werden die Besucher dann die Atmosphäre am Weiertor direkt unterhalb des Marktplatzes - aber schon im Grünen - genießen können.

Bürgermeister Feller, dessen Wein „Leiwener Klostersgarten“ die Besucher trinken konnten, stellte die Besonderheit des Weinfestes heraus: ihm sei kein Weinfest so weit weg von traditionellen Weinanbaugebieten bekannt. Schon 2012 werde man die ersten Trauben lesen können, vielleicht gebe das schon einen Federweisens, zumindest aber Traubensaft. Vom Blayer Partnerschafts-Komitee waren der Zülpicher Ehrenbürger Jean-Jaques Chaillot und aus Overbetuwe / Elst die in Zülpich wohlbekannten Henk Henriks und Jan van Gent gekommen. Overbetuwe / Elst will übrigens neben die Rebstockreihen, wie man es aus Weinbaugebieten kennt, Rosen und unterhalb des Weinbergs noch einige Obstbäume pflanzen.



Die Leiwener Winzertanzgruppe.

Die Weinkönigin verteilte noch Komplimente an die Weintrinker, dann konnten sich die Besucher über Tänze der jungen Leiwener Tanzgruppe freuen. Es schien aber auch den Leiwenern in Zülpich zu gefallen, sie blieben noch bis in den Abend hinein. Nach den Leiwenern übernahm „Coq du Village“ das Programm wieder. Diese Gruppe lebt von der Interaktion mit dem Publikum; Urte forderte die Gäste zum Mittanzen auf, Rosi Höffer trug Launiges und Nachdenkliches an den Tischen vor. Es fiel „Coq du Village“ aber nicht leicht, das Publikum zu erreichen, was auch an der grossen Tanzfläche lag, die die Leiwener zuvor gebraucht hatten. Zwischendrin boten sich dem Karikaturisten Keval Anbarpinar als „Faun“ mehr, insbesondere junge, „Modelle“ an, als er bedienen konnte.

Am Weinstand.



Trio Kalò mit Querflötistin und Sängerin Rita Luysberg und Gitarrist Daniel Le-Van-Vo.

Am Abend, die Besucherzelte, der Weinberg und das Weiertor waren inzwischen stimmungsvoll beleuchtet, spielte das „Trio Kalo“, das um einen Bassisten angereichert war, anspruchsvollen Latin Jazz und Folk. Insbesondere die Sängerin und Querflötistin Rita Luysberg und der Gitarrist Daniel Le-Van-Vo boten konzertreife Instrumentalmusik. (Sie sind an der Musikhochschule Köln bzw. am Konservatorium Marseille ausgebildet.)

Das Wetter hielt sich, doch der Wein ging zur Neige. Unermüdet hatte die Weinberggruppe den Service betrieben. Es war ein gelungenes Fest, bei dem man gleichwohl Erfahrungen für die Zukunft sammelte, z.B. hinsichtlich des Speisenangebotes. Am nächsten Morgen wurde aufgeräumt - die Arbeitsgruppe Event war seit Donnerstag im Einsatz. Vielen Dank allen Helfern!

24 Absolventen

schließen ihre Ausbildung im Kreiskrankenhaus Mechernich ab
Am Donnerstag 22. September 2011 um 18.30 Uhr übergab der Leiter der Abteilung Gesundheit des Kreises Euskirchen feierlich die Zeugnisse an die frisch gebackenen staatlich geprüfte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Krankenpflegerinnen.

Das Kreiskrankenhaus Mechernich bildet seit 1961 an der staatlich anerkannten Krankenpflegeschule mit großem Erfolg staatlich geprüfte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Krankenpflegerinnen aus. 25 interessierte Berufsanfänger erhalten jährlich die Möglichkeit, diesen qualifizierten Beruf zu erlernen.

Die drei Lehrjahre teilen sich in 2.100 Stunden theoretischen Unterricht und 2.500 Stunden praktische Ausbildung im Krankenhaus, den Tochterunternehmen und den Kooperationspartnern. Inhalte des Unterrichtes sind dabei in Teilen selbstverantwortlich zu recherchieren und zu präsentieren, die Unterrichtsformen passen sich z.B. durch Internetrecherchen dem Zeitgeist an.

Der praktische Teil der Ausbildung wird sowohl von 5 freigestellten Praxisanleitern als auch von nicht-freigestellten Praxisanleitern begleitet, die die Qualität der praktischen Ausbildung stetig verbessern sollen und eine ausgeprägte Theorie-Praxis-Vernetzung mit den Schülern, Stationen und dem Lehrerteam gewährleisten.

Abgeschlossen wird sie mit einer mündlichen, schriftlichen und praktischen staatlichen Prüfung.

Diese haben die 2 jungen Männer und 22 jungen Frauen nun erfolgreich hinter sich gebracht und können von Dr. Bernhard Ziemer, dem Leiter der Abteilung Gesundheit, ihr Zeugnis entgegen nehmen.

Allen Absolventen wurde ein unbefristeter Arbeitsvertrag von der Unternehmensgruppe Kreiskrankenhaus Mechernich angeboten. Dieses Angebot nahmen auch viele der 24 ehemaligen Schüler gerne an.

Für Rückfragen steht Ihnen unsere Schulleiterin zur Verfügung:
Nadine Zens, Schulleitung, Krankenschwester, Dipl. Pflegepädagogin
Telefon: 0 24 43 / 17 18 10



Die Abschlussklasse von 2011 freut sich mit Ihren Lehrkräften über die erfolgreich abgeschlossene Prüfung.



Hauptgeschäftsführer Dr. Hans Rossels gratuliert den strahlenden Absolventen.

Fotos: Isabell Fischer-Laubis

Ausstellung der neuen Editionen der Griffelkunst-Vereinigung in der „galerie picaflor“ Wattlers Wein Welt 343./344. Wahl, Herbst 2011

Wieder präsentiert die Griffelkunst-Vereinigung in ihrer Herbst-Ausstellung der neuen Editionen – Samstag, den 5. November, 10.00 – 14.00 Uhr und Sonntag den 6. November, 11.00 – 14.00 Uhr – einen spannenden Überblick über aktuelle druckgraphische und photographische Künstlerpositionen, aus denen die Mitglieder ihre Blätter aussuchen können.



Zur Wahl steht wieder eine Vielzahl an Serien in den traditionellen Drucktechniken: Farbbradierungen von Ina Geißler, Radierungen von **Roland Schappert** und Lithographien von **Sven Drühl**.



Mit seinen großformatigen Siebdrucken auf PVC-Folie führt der in Berlin lebende Künstler **Joachim Grommek** den Betrachter hinter Licht, indem er ihn glauben macht, bei seiner Edition handele es sich um zusammengeklebte Folienreste.



Aus dem Bereich der Gegenwartsphotographie ist der Münchner Künstler **Robert Voit** vertreten. Seine Bilder in Fine Art Print Qualität zeigen künstliche Bäume, wie sie weltweit Funkmasten als Natur tarnen.

Die Edition von Photographien aus dem Paris der 1930er Jahren aus dem Nachlass der deutschen Photographin **Ré Soupault** stellen ein besonderes editorisches Highlight dar.



Erstmals erweitert die Griffelkunst-Vereinigung ihr Programm um eine zusätzliche Wahlreihe, die experimentellen, neuen Medien gewidmet ist. In dieser ersten Projekt-Reihe erscheint eine Edition des Hamburger Filmemachers **Romeo Grünfelder**, der filmische Sequenzen in Briefmarkenbögen übersetzt hat.



Auch das Angebot an Einzelblättern hält einige Überraschungen bereit. Mit Emaille-Arbeiten von **Astrid Köppe** und einer Stoffarbeit von **Ruth May** kamen zwei alte, aber im Bereich der Druckgraphik neuartige Techniken zum Einsatz. Außerdem ist es gelungen, **Jonathan Meese** für eine weitere Zusammenarbeit zu gewinnen.

Für Bildmaterial und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: Griffelkunst-Vereinigung Hamburg e. V.
Stephanie Bunk, Seilerstraße 42, 20359 Hamburg, Tel.: 040-300931-0

Kontakt:

Heinz Wattler, Leiter der griffelkunst-gruppe Zülpich,
Bergheimer Str. 1, 53909 Zülpich, info@cw.cw.de, Tel.: 02252-4073
Stephanie Bunk, griffelkunst, Seilerstraße 42, 20359 Hamburg
info@griffelkunst.de, Tel 040-300931-15

Liste der Absolventen

Diblik, Jens, Marmagen; Hader, Helene, Blankenheim; Hamm Jennifer, Weilerswist; Händel, Lars-Heinz, Euskirchen; Hauprichs, Andrea, Mechernich; Häusler, Jenny, Zülpich; Heß, Sonja, Nettersheim; Huppertz, Annkathrin, Mechernich; Jacobs, Janina Kreuzau; Kamerichs, Astrid (Wilhelmine Maria), Nettersheim; Kindsvater, Olesja, Euskirchen; Lust, Luise, Euskirchen; Möseler, Stephanie, Mechernich; Neuen, Nadja, Weilerswist; Nikolay, Natalie Marieula, Gemünd; Penner, Maria, Euskirchen; Plützer, Eva, Blankenheim; Prescher, Svenja, Euskirchen; Rügler, Sylvia, Mechernich; Schmalz, Sandra, Euskirchen; Strick, Stephanie, Zülpich; Uhlmann, Sophia Katharina, Mechernich; Valder, Iris, Zülpich; Wirtz, Katharina, Bad Münstereifel.

Notdienst

NOTRUFNUMMERN!!!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **0 18 05 – 04 41 00** zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **0 18 05 – 98 67 00** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0 18 05 – 93 88 88** oder per Handy über **22 8 33** (69ct./min)

Notdienstplan der Apotheken

Freitag, den 28. Oktober 2011: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Südstadt Apo. am Marienhospital, Euskirchen, Gottfried-Disse-Str.48, Tel. 02251-1293880
Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 55, Tel. 02443-2485

Samstag, den 29. Oktober 2011: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel. 02251-53911
Burg-Apo. im REWE-Markt, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 133, Tel. 02443-911919

Sonntag, den 30. Oktober 2011: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209
Bären-Apo., Weilerswist-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Pl. 2, Tel. 02251-74422

Montag, den 31. Oktober 2011: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Kirchstr. 11-13, Tel. 02251-4311
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rothergasse 6, Tel. 02443-48080

Dienstag, den 01. November 2011: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Veybachstr. 18, Tel. 02251-2019
Kölping-Apotheke, Mechernich, Kölpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Mittwoch, den 02. November 2011: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Tel. 02251-2696
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Donnerstag, den 03. November 2011: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285

Freitag, den 04. November 2011: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel. 02252-2700
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839

Samstag, den 05. November 2011: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252
Kilian-Apotheke, Erftst.-Lechenich, Bonner Str. 17, Tel. 02235-76920

Sonntag, den 06. November 2011: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02252-52717
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel. 02253-2065
Römer-Apotheke, Erftst.-Lechenich, Markt 10, Tel. 02235-72872

Montag, den 07. November 2011: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
Lambertus-Apo., Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286

Dienstag, den 08. November 2011: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042
Apotheke am Kreis Krankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Mittwoch, den 09. November 2011: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Kirchstr. 11-13, Tel. 02251-4311
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Donnerstag, den 10. November 2011: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530

Freitag, den 11. November 2011: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, Tel. 02251-124950
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Samstag, den 12. November 2011: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Mühlen-Apotheke, Euskirchen-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, Tel. 02251-63443
Bahnhof-Apotheke, Bad Münstereifel, Kölner Str. 7, Tel. 02253-8480
Flora-Apotheke, Düren, Kölnstr. 48, Tel. 02421-16405

Sonntag, den 13. November 2011: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel. 02251-779660
Barbara-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 55, Tel. 02443-2485

Montag, den 14. November 2011: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Südstadt Apo. am Marienhospital, Euskirchen, Gottfried-Disse-Str. 48, Tel. 02251-1293880
Burg-Apo. im REWE-Markt, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 133, Tel. 02443-911919

Dienstag, den 15. November 2011: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel. 02252-3642
Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel. 02251-53911

Mittwoch, den 16. November 2011: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel. 02255-1209
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080
Bären-Apo., Weilerswist-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Pl. 2, Tel. 02251-74422

Donnerstag, den 17. November 2011: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Annatum-Apotheke, Euskirchen, Kirchstr. 11-13, Tel. 02251-4311
Kolping-Apotheke, Mechernich, Kolpingstr. 3, Tel. 02443-2454

Freitag, den 18. November 2011: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Veybachstr. 18, Tel. 02251-2019
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel. 02443-4220

Samstag, den 19. November 2011: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel. 02252-6662
Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeshheimer Ring 145, Tel. 02251-2696

Sonntag, den 20. November 2011: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel. 02252-2700
Bollwerk-Apotheke, Euskirchen, Kalkstr. 22-24, Tel. 02251-51285

Montag, den 21. November 2011: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Novum Apotheke, Euskirchen, Georgstr. 30, Tel. 02251-1482839
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arlhoff, Bahnhofstr. 40, Tel. 02253-3252
Kreuz-Apotheke, Kreuzau, Hauptstr. 7, Tel. 02422-94000

Dienstag, den 22. November 2011: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Citrus-Apotheke, Euskirchen, Gerberstr. 43, Tel. 02251-79140
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendeweg 13, Tel. 02253-2065
Engel-Apotheke, Weilerswist, Kölner Str. 51, Tel. 02254-6504

Mittwoch, den 23. November 2011: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel. 02251-52717
Glückauf-Apotheke, Mechernich, Rathergasse 6, Tel. 02443-48080

Donnerstag, den 24. November 2011: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Lambertus-Apo., Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel. 02443-904904

Freitag, den 25. November 2011: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel. 02251-52042
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel. 02443-901009

Samstag, den 26. November 2011: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel. 02252-2348
Lambertus-Apo., Euskirchen-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, Tel. 02251-3286

Sonntag, den 27. November 2011: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel. 02251-3530
Apotheke Kommern, Mechernich-Kommern, Kölner Str. 26, Tel. 02443-5333

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 01805 - 93 88 88 vom Handy: 22 8 33. Besuchen Sie uns auch im Internet: www.Martin-Apo.com. Arztzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: Tel. 01805 - 04 41 00. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

Kirchliche Nachrichten

Hl. Messen im Pfarrverband Zülpich

samstags	Zülpich
17.00 Uhr	im Wechsel Lövenich / Enzen
17.00 Uhr	im Wechsel Füssenich / Bessenich
17.00 Uhr	im Wechsel Schwerfen / Bürvenich
18.30 Uhr	im Wechsel Juntersdorf / Muldenau
18.30 Uhr	im Wechsel Rövenich / Oberelvenich
sonntags	Hoven
08.00 Uhr	im Wechsel Langendorf / Merzenich
09.30 Uhr	im Wechsel Ülpenich / Dürscheven
09.30 Uhr	im Wechsel Wollersheim / Embken
11.00 Uhr	im Wechsel Wichterich / Sinzenich
11.00 Uhr	Zülpich
11.00 Uhr	Niederelvenich -
11.00 Uhr	jeden 1. Sonntag im Monat Kinder-Familienmesse
18.30 Uhr	Nemmenich
montags	im Wechsel Oberelvenich / Bürvenich
09.00 Uhr	im Wechsel Enzen / Rövenich
18.30 Uhr	
dienstags	im Wechsel Embken / Ülpenich
09.00 Uhr	1. Dienstag im Monat Hl. Messe im GZZ -
17.00 Uhr	ansonsten Wortgottesdienste
18.30 Uhr	im Wechsel Dürscheven / Nemmenich
mittwochs	im Wechsel Bessenich / Merzenich
09.00 Uhr	im Wechsel Hoven / Schwerfen
18.30 Uhr	
donnerstags	Zülpich
09.00 Uhr	im Wechsel Füssenich / Wichterich
09.00 Uhr	im Wechsel Muldenau / Sinzenich
18.30 Uhr	
freitags	im Wechsel Lövenich / Geich
09.00 Uhr	1. Freitag im Montag Hl. Messe im Haus St. Elisabeth Hoven,
16.00 Uhr	ansonsten Wortgottesdienst
18.30 Uhr	Zülpich

Wenn wochentags keine Hl. Messe gefeiert wird, wird ein Wortgottesdienst bzw. eine Andacht gefeiert.

Bitte beachten Sie unsere Pfarrmitteilungen *kreuzfidel* und www.st-peter-zuelpich.de sowie aktuelle Änderungen

Hubertusmesse in der Pfarrkirche St. Peter in Zülpich

Die Jäger der Hegeringe Mechernich und Zülpich der Kreisjägerschaft Euskirchen e. V. feiern ihrem Schutzpatron zu Ehren am Samstag, den 5. November 2011 um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche Sankt Peter in Zülpich eine Hubertusmesse. Gleichzeitig möchten sie damit ihrem Herrgott für die Schöpfung, die ihnen im Bereich der frei lebenden Tierwelt anvertraut ist, danken. Die hl. Messe wird durch die Bläser der Parforcehorngruppe der Kreisjägerschaft Euskirchen musikalisch umrahmt. Zur Aufführung kommt die große Hubertusmesse von Cantin.

Alle Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Nach der Messe findet bei gutem Wetter ein kleines Konzert vor der Kirche statt.



**BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH**

WIR GEBEN IHRER TRAUER ZEIT UND RAUM

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN -
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH - PFARRER-ALEF-STRASSE 14A
52391 VETTHEISS-SIEVERNICH - TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60



Bestattungen Bayard

Tel. 02251 / 57842

53909 Zülpich
Bahnhofstr. 27

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

Freundliche Einladung zur
**432. MONATSWALLFAHRT
FÜR DIE KIRCHE**



in Zülpich – Bessenich

**Sonntag, den
13. November
2011**



**17.00 Uhr Beichtgelegenheit
17.00 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Heilige Messe**

Geistlicher Leiter: Pfarrer Paul Ehler, Ahaus-Ottenheim
Predigt: Diakon Hans-Wilhelm Schundelmaier, Düren

Wir beten bei der 432. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:

**Um Festigung im Glauben
Um geistliche Berufe
Um Erneuerung der Kirche
Um Frieden in der Welt
Um ein christliches Europa**

*Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und
die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich*

Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

- 30.10. Vorabendgottesdienst zum Reformationstag, 19 Uhr!!
- 06.11. Gottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr
- 08.11. Bilderbuchkino mit der Handpuppe Conny in der Bücherei, 15 Uhr
- 13.11. Gottesdienst, 10 Uhr
- 16.11. Gottesdienst am Buß- und Betttag, 19 Uhr
- 19.11. Frauenfrühstück, 9 Uhr
- 20.11. Gottesdienst mit Abendmahl und Chor, 10 Uhr

Seniorenkreis: montags 14.30-16.30 Uhr

Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099

Di 14.30-16.30 Uhr u. Do 16-18 Uhr, sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)

In den Ferien nur donnerstags und sonntags!

Gedenken an Synagogenzerstörung



Ein öffentliches Gedenken findet am 9. November um 19 Uhr am ehemaligen Ort der Zülpicher Synagoge in der Normannengasse statt. Das Gedenken, das zukünftig in jedem Jahr stattfinden soll, wird von der Jugend der Ev. Christuskirche Zülpich initiiert und gestaltet.

Hierbei soll zum Ausdruck kommen, dass sich Christen mit dem jüdischen Glauben als dem Wurzelgrund ihres Glaubens verbunden fühlen und sich daher auch heute gegen jede Form von Antisemitismus wenden. Alle Zülpicher, die sich diesem Anliegen verpflichtet fühlen, sind ganz herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Einladung zum Frühstückstreff für Frauen

Samstag 19.11.2011 9 Uhr im Gemeindezentrum, Frankengraben 41, Zülpich

Thema: Helfer für den „Freund und Helfer“ - Polizeiseelsorge

Es gibt eben nicht nur den Pfarrer/die Pfarrerin vor Ort, für ganz besondere Aufgaben gibt es auch Spezialpfarrämter. Was macht eigentlich der Polizeiseelsorger/in? Kümmerst er sich nur um Angehörige der Polizei, oder ist er vor allem für Spezialeinsätze zuständig? Wo begegnen wir überall der Polizeiseelsorge und was genau sind ihre Aufgaben?

Einen Einblick in die vielfältige und vor allem auch oft verborgene Arbeit einer Polizeiseelsorgerin bietet uns Frau Pfarrerin Claudia Heinemann.

Zu unserem Frühstück sind alle eingeladen. Anmeldung bitte bis zum 17.11.2011 an unser Gemeindebüro (Tel. 2717). Beitrag 4,00 Euro.

Am Dienstag, 11. Oktober 2011
verstarb nach langer, schwerer Krankheit
unser langjähriges Vorstandsmitglied

Hans-Peter Gatzweiler

Hans Peter war seit 1970 aktiv im Vorstand als
Beisitzer, Schriftführer, Stellvertretender
Vorsitzender tätig.

In diesen vielen Jahren hat Hans-Peter die
Aktivitäten unseres Vereins wie kein Anderer
geprägt. Er hatte nicht nur großartige Ideen und
Anregungen, sondern konnte uns alle begeistern
und unsere Vorstellungen in die Tat umsetzen.

Wir sind dankbar für den unschätzbaren Einsatz,
den Hans-Peter für unsere Aktionsgemeinschaft
geleistet hat.

Ob Straßenmarkt, Ostershopping, Kirmes oder
Werbung, er war auch trotz seiner schweren
Krankheit immer Ansprechpartner für unsere
Belange.

Tief erschüttert über den Verlust eines guten
Freundes trauern wir mit seiner lieben Frau
und seiner Familie.

Aktionsgemeinschaft Zülpich
Fachgeschäfte aktiv e. V.

Neuer Vorstand im CVJM



Ein neuer Vorstand führt seit dem 11.09.2011 den CVJM Zülpich. Der CVJM als Verein für christliche Jugendarbeit versteht sich ausdrücklich als überkonfessionell. Daher lädt er alle Kinder und Jugendlichen herzlich zu den Gruppen und Veranstaltungen im Ev. Jugendheim, Frankengraben 6 in Zülpich ein. Sie werden von Jugendleiter Patrick Kisselmann und einem großen Team ehrenamtlicher Mitarbeiter betreut. Informationen unter Tel.: 02252/2771 oder www.cvjm-zuelpich.de.

Dem neuen Vorstand gehören an: Ulrich Zumbusch (Vorsitzender), Günter Strohbach (Stellvertreter), Gabi Strobel-Pütz (Schriftführerin), Philipp Zumbusch (Kassenwart), Ulrike Kuttler, Marina Schian und Rene Kuhl (Beisitzer).

Liederabend zum Ewigkeitssonntag

Die „Vier ersten Gesänge“ von Johannes Brahms (op. 121) und den Liederkreis op. 39 von Robert Schumann bringt am Ewigkeitssonntag / Totensonntag, den 20. November 2011 um 20 Uhr in der Ev. Christuskirche Zülpich das „Duo Klangwelt“ zu Gehör.

Die Solisten dieses Liederabends sind Cecilia Acs, Sopran, und Sarolta Boros Gyevi, Klavier.



Karten erhalten Sie an der Abendkasse, der Eintritt beträgt € 10,-.

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



Autohaus
M. BORCHERT
GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus
M. BORCHERT GmbH



Feel the difference

Vereinsmitteilungen

**Blutspender
Lebensretter
im Kreis Euskirchen
DANKE !**



Blutspende

Di. 08. November

15:30 - 20:00 Uhr

Zülpich

Realschule, Blayer Str. 5

Machen Sie mit! Termine und Infos:
Telefon (gebührenfrei) 0800 1194911
www.blutspendedienst-west.de



Schützen rufen zur Blutspende auf

1000 Frauen und Männer in den neun Schützengesellschaften der Stadt Zülpich organisieren gemeinsam mit dem Roten Kreuz einen Blutspendetermin für möglichst viele Mitbürger am Dienstag, 8. November, von 15.30 bis 20 Uhr in der Realschule, Blayer Straße – Schützensprecher Thomas Virnich: „Bei den Bundesjungschützertagen erlebten wir mit der Zülpicher Bevölkerung und den Vereinen Teamgeist und Zusammengehörigkeit. Das wollen wir weiter fördern, auch mit diesem gemeinsamen Blutspendetermin!“

1000 Zülpicher sind Schützen, Mitglieder in einer der neun römischerstädtischen Bruderschaften. Alle zusammen bildeten 2009 einen Verein, um gemeinsam ein Großereignis ganz besonderer Güte in der Römerstadt zu organisieren und schließlich 2010 mit großer Unterstützung der Zülpicher Bevölkerung und ihrer Vereine sehr erfolgreich zu gestalten.

Die Bundesjungschützertage sind längst vorbei, geblieben ist die Zusammengehörigkeit. Und zwar nicht nur in einer gemeinsamen Jugendarbeit. Zusammengehörigkeit und Teamgeist sollen sich auch in einem seit den Bundesjungschützertagen in Zülpich obligatorischen Blutspendetermin ausdrücken, zu dem die gesamte römischerstädtische Bevölkerung aufgerufen ist.

Mit den Worten „Wer Blut spendet, rettet Menschenleben“ appellierten jetzt erneut alle neun römischerstädtischen Schützenbruderschaften gemeinsam mit den Spitzen des Rotkreuz-Ortsverbandes Zülpich, Dr. Ioan T. Marcea, Bürgermeister Albert Bergmann und Thomas Heinen, am Dienstag, 8. November, zwischen 15.30 Uhr und 20 Uhr zur Blutspende in die Realschule an der Blayer Straße zu kommen.

Thomas Virnich, der Vorsitzende des gemeinsamen Vereins der Bruderschaften aus Bürvenich, Geich, Schwerfen, Bessenich, Rövenich, Zülpich, Füssenich, Nemmenich und Mülheim-Wichterich, sagte vor Pressevertretern: „Wir Schützen hatten bei den Bundesjungschützertagen vor allem zwei Ziele: Jugendförderung und Gemeinschaft. Beim Roten Kreuz ist das genauso. Viele unserer Mitglieder sind Blutspender. Daher unterstützen wir das Rote Kreuz bei der guten Sache.“

Mit seinen Vorstandskollegen Klaus Ziegenhagen (Zülpich) und Theo Schwellnuss (Mülheim-Wichterich) sowie den Präsidenten und Repräsentanten der neun Schützenbruderschaften appellierte Virnich beim gemeinsamen Fotoshooting in Geich an die Zülpicher, am 8. November Blut zu spenden und damit automatisch zu anonymen Lebensrettern zu werden.

Auch Zülpichs Bürgermeister Albert Bergmann, selbst Blutspender und stellvertretender Vorsitzender des Roten Kreuzes in der Römerstadt, ruft zusammen mit den Schützen zum Blutspenden auf.

„Ich bin stolz darauf, dass die Bundesjungschützentage 2010 in Zülpich als Kooperation aller neun Bruderschaften gemeinsam mit den Vereinen und der übrigen Bevölkerung so ausgezeichnet organisiert und durchgeführt wurden, und ich bin froh, dass sich alle weiterhin für ihre Mitmenschen einsetzen – unter anderem, indem sie Blut spenden“, erklärte der erste Bürger der Römerstadt beim gemeinsamen Termin mit Schützen und Rotem Kreuz in Geich.

Blut spenden können alle 18- bis 72-Jährigen – Frauen bis zu viermal, Männer bis zu sechsmal im Jahr. Erstspender dürfen maximal 68 Jahre alt sein und müssen ihren Personalausweis mit zur Blutspende bringen. „Vor der Blutspende sollte ausreichend gegessen und getrunken werden“, erinnert Rotkreuzler Thomas Heinen. Neben einem tollen Büffet mit warmen und kalten Speisen bekämen die Spender auch noch gleich einen kostenlosen Gesundheitscheck bei der Blutspende.



Spitzenvertreter der Stadt, des Roten Kreuzes und der neun römerstädtischen Schützenbruderschaften, die zur Organisation der gemeinsamen Jugendarbeit anlässlich der Zülpicher Bundesjungschützentage 2010 extra einen Verein gegründet haben, riefen bei einer Versammlung in Geich alle Zülpicher Bürger zur gemeinsamen Blutspende am Dienstag, 8. November, von 15.30 bis 20 Uhr in der Realschule, Blayer Straße 5, auf.

Foto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

wird. Der Vorverkauf zu dieser Sitzung wird wie in den vergangenen Jahren wieder telefonisch erfolgen. Dazu sind am 05.11.2011 die Telefone unter der Rufnummer 02252-7876 von 10.00 bis 11.30 Uhr geschaltet. Vergeben werden die Karten auch in diesem Jahr in der Reihenfolge des Eingangs.

Viel Spaß bei den Mädchensitzungen 2011 und 2012 wünschen die Blauen Funken aus Zülpich. Alaaf.

Sessionseröffnung der Prinzengarde Zülpich 1910 e. V.

Endlich ist es soweit, am 06. November starten die Zülpicher Karnevalisten in die Session 2012. Die Prinzengarde veranstaltet zum 28. Mal die Sessionseröffnung mit allen städtischen Karnevalsvereinen. Los geht es pünktlich um 11:11 Uhr auf dem Gardeplatz vor dem Münstertor. Vorgestellt wird auch der Prinz der kommenden Session. Diesmal kommt er aus den Reihen der Blauen Funken. Gardepräsident Horst Wachendorf wird bei der Sessionseröffnung auch den neuen Tanzoffizier der Prinzengarde vorstellen. Natürlich sorgt die Feldküche der rotweißen Gardisten für die notwendige Verpflegung. Erbsensuppe aus der Gulaschkanone, sowie die nach Hausfrauenrezept gebackenen Reibekuchen werden wieder angeboten. Reibekuchen gibt es übrigens bei der Prinzengarde auch schon einen Tag vorher, da gleichzeitig der Martinsmarkt der Aktionsgemeinschaft „Zülpich Fachgeschäfte aktiv“ statt findet und die Prinzengarde daran ebenfalls teil nimmt.

Prinzengarde Zülpich
- ältestes Traditions-corps der Stadt -

28. Sessionseröffnung

Sonntag 06.11.2011
11:11 JEIT ET LOS!
Gardequartier Münstertor

Prinzengarde Zülpich
Vorstellung der neuen Tollität

Jet süffele un müffele
Auftritte aller Zülpicher Vereine

Fastelovend op Zölleche Aat

Mädels aufgepasst, bald geht es los – im neuen Forum Zülpich !

Mädche opjepass

8. MÄDCHENSITZUNG
der Blauen Funken Zülpich von 1927 e.V.

Am Samstag, den 05.11.2011 um 15:30 Uhr
im "Forum Zülpich" - Blayerstrasse

Ausverkauft
Eintritt: 20€

Für tolle Stimmung sorgen:

RÄUBER **FUNKY MARYS**
ET FUSSICH JULCHE
QUERBEAT **DÄ BLÖTSCHKOPP**
und viele andere Raketen

Anschließend:
After Show Party mit
Eintritt: Frei **DJ SHORTY**

Lange wurde gezittert, jetzt ist alles klar: mit der traditionellen Mädchensitzung der Blauen Funken nehmen Zülpichs Karnevalisten am 05.11.2011 das neue Forum Zülpich in Betrieb. Los geht's für die glücklichen Mädels, die Karten für die lange ausverkaufte Veranstaltung erhalten konnten, wie immer um 15.30 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr), diesmal dann allerdings an der Blayer Straße.

Wer das Programm der letzten Jahre erlebt hat, kann davon ausgehen, dass die Verantwortlichen auch in diesem Jahr wieder eine tolle Mischung aus eigenen Kräften und bekannten Größen des Karnevals engagiert haben. Neben den festen Auftritten, wie z. B. das Männerballett

der Tanzgruppe, werden bekannte Größen wie Marc Metzger oder Marita Köllner für Stimmung bei den Mädels sorgen; Knaller der Veranstaltung werden aber wohl definitiv die Räuber sein. Spätestens bei deren Auftritt wird die neue Veranstaltungshalle einem ersten Erschütterungstest unterzogen. Den Abschluss des offiziellen Sitzungsprogramms bilden natürlich wie immer die Männer vom Corps der Blauen Funken mit ihrem Mariechen. Auch in der neuen Örtlichkeit wird sich die Aftershowparty mit DJ Shorty wie gewohnt anschließen.

Die Planungen für die Sitzung im Jahr 2012 laufen bereits auf Hochtouren. Noch sind nicht alle Verträge unter Dach und Fach, aber bereits heute ist klar, dass für den 10.11.2012 auch wieder ein sehenswertes Programm auf die Beine gestellt

Veranstaltungen der K.G. Heimat Dürscheven 2011/2012

11.11.11	19:30 Uhr	Sessionseröffnung mit Proklamationsparty	Saal Schmitz
13.01.12	20:00 Uhr	Prunksitzung	Saal Schmitz
15.01.12	09:30 Uhr	Karnevalsmesse	Pfarrkirche
	11:11 Uhr	Kinderkarneval	Saal Schmitz
16.02.12	15:00 Uhr	Buntes Karnevalstreiben der Weiber	Saal Schmitz
18.02.12	20:00 Uhr	Preismasken- und Kostümball	Saal Schmitz
19.02.12	10:30 Uhr	Erbsensuppenessen	Saal Schmitz
	14:30 Uhr	Karnevalsumzug	
	anschl.	After Zoch Party	Saal Schmitz
21.02.12	19:00 Uhr	Karnevalsausklang	Saal Schmitz
26.05.12		Pfingstkirmes	?
27.05.12		Pfingstkirmes	?
28.05.12		Pfingstkirmes	?
17.08.12		Sommerfest	Wiese Zum Kelderberg
18.08.12		Sommerfest	Wiese Zum Kelderberg
19.08.12		Sommerfest	Wiese Zum Kelderberg

Karnevalistischer Veranstaltungskalender Session 2011 / 2012



Termin	Veranstaltung	Veranstalter	Informationen unter
Samstag 05.11.2011	Mädchensitzung 15:30 Uhr Forum Zülpich	Blaue Funken	Kartenbestellung für 2012 am 05.11.11 (10-11 Uhr) Tel.: 02252-7876
Sonntag 06.11.2011	Sessionseröffnung 11:11 Uhr Gardeplatz Münstertor Zülpich	Prinzensgarde	Tel.: 02252-5150
Samstag 19.11.2011	Proklamationsitzung 19:45 Uhr Forum Zülpich	Zölleche Öllege	Tel.: 02425-7111
Sonntag 15.01.2012	Zölleches Miljöh-Fest 15:00 Uhr Forum Zülpich	Blaue Funken	Kartenbestellung am 03.12.11 (10-11 Uhr) Tel.: 02252-7876
Freitag 20.01.2012	Prinzensgardesitzung 19:00 Uhr Forum Zülpich	Prinzensgarde	Tel.: 02252-5150
Samstag 21.01.2012	Sitzung für und mit behinderten Mitmenschen 14:30 Uhr Forum Zülpich	Prinzensgarde	Tel.: 02252-5150
Sonntag 22.01.2012	Seniorenachmittag der Kernstadt Zülpich 15:00 Uhr Forum Zülpich	Zölleche Öllege	Tel.: 02252-950359
Sonntag 05.02.2012	Kindersitzung 15:00 Uhr Forum Zülpich	Zölleche Öllege	Tel.: 02425-7111
Freitag 10.02.2012	HJK-Sitzung 20:00 Uhr Forum Zülpich	Hovener Jungkarnevalisten	Tel.: 02252-2214
Sonntag 12.02.2012	Prinzenvorstellung der Großgemeinde 15:00 Uhr Forum Zülpich	Zölleche Öllege	Tel.: 02252-950359
Donnerstag 16.02.2012	Eröffnung Straßenkarneval 11:11 Uhr Rathausvorplatz Zülpich	Prinzensgarde	Tel.: 02252-5150
Donnerstag 16.02.2012	Kostüm-Party 18:00 Uhr Forum Zülpich	TuS Chlodwig	Tel.: 02252-833005
Samstag 18.02.2012	HJK Kostümparty 2012 20:00 Uhr Forum Zülpich	Hovener Jungkarnevalisten	Tel.: 02252-2214
Sonntag 19.02.2012	Schlüsselübergabe 16:00 Uhr Rathausvorplatz Zülpich	Zölleche Öllege	Tel.: 02252-950359
Montag 20.02.2012	Großer Rosenmontagszug 13:15 Uhr Zugweg: Nideggenerstraße-Frankengraben- Düsseldorferstraße-Siebengebirgsstraße- Römerallee-Kölnstraße-Münsterstraße	Zölleche Öllege	Tel.: 02252-4604
Montag 20.02.2012	Rosenmontagsball 18:00 Uhr Forum Zülpich	Zölleche Öllege	Tel.: 02252-950359
Dienstag 21.02.2012	Karnevalskehraus 18:00 Uhr Forum Zülpich	Blaue Funken	Tel.: 02252-6695

Clubmeister TC Schwerfen 2011



Nachdem der TC Schwerfen in diesem Jahr wieder erfolgreich mit 9 Mannschaften an den Medenspielen des Tennisverbands Mittelrhein teilgenommen hat, standen die Vereins internen Clubmeisterschaften an.

Im **Einzel-Finale** konnte sich **Birgit Becker** (Damen 40) erfolgreich mit 6:4 6:2 gegen die Juniorin Carolin Frings behaupten. Bei den Herren unterlag der 7-malige Clubmeister Michael Sita (offene Herren) in einem spannenden Match nur knapp mit 5:7 6:4 und 8:10 dem Nachwuchstalant **Marc Kreins**.

Das **Doppel-Finale** bei den Damen entschieden **Anke Lorbach** und **Birgit Becker** für sich. Bei den Herren ging der Pokal an **Johannes Lorbach** und **Friedhelm Scholl**.

Im **Mixed** siegten **Karin Klinkhammer** und **Marc Kreins**. Den **Ü50-Mixed** Pokal holten sich **Anita Scholl** und **Ferdi Harff**.

Tombola-Gewinnerin hebt ab!



„Das war ein tolles Erlebnis“ schwärmte Inge Hupperts aus Sinzenich, Gewinnerin der diesjährigen Tombola im Rahmen der Sportwochen des SV Sinzenich e. V., nach Ihrem 1,5 stündigen Rundflug über die Eifel.

Der Grund für diesen Rundflug vom Landeplatz Bonn-Hangelar war die Teilnahme an der diesjährigen Tombola der Dorfolympiade des SV.

Da der Rundflug mit einer 4 sitzigen Cessna 172 stattfand, konnte die Gewinnerin nach Rücksprache mit der Vereinsleitung noch eine 2. Person, in diesem Fall, ihren Neffen, mitnehmen.

Beide Fluggäste genossen sichtlich das Flugerlebnis über Ihrer Heimatregion und konnten so eine völlig neue Perspektive erleben. Höhepunkt war sicherlich der Überflug über Ihre Heimatgemeinde Sinzenich, wo Inge Hupperts Ihr Elternhaus zum ersten Mal aus der Höhe bewundern konnte.

Alles in allem eine gelungene Sache, die im Rahmen der Sportwochen des SV Sinzenich 1920 e. V.

Ende Juli stattfand. Auch im nächsten Jahr wird Inge Hupperts mit Sicherheit an der Tombola teilnehmen und versuchen den Hauptgewinn wieder zu ergattern.

Die D-Jugend des TuS Chlodwig Zülpich sah ein Fußball Feuerwerk

Der FC Bayern München überrollte die Hertha aus Berlin

Am Samstag, 15.10.2011, gab es für die D- Jugend des TuS Chlodwig Zülpich ein Erlebnis der ganz besonderen Art.

Gemeinsam mit ihrem Trainer Uwe Kollat, Betreuern und Gästen startete der Bus der Fa. Bank um 06.00 Uhr nach München wo man gegen 14.00 Uhr eintraf.

Dort wurde die Gruppe von Herrn Reiner Kuch, Case Deutschland - Niederlassungsleiter Süddeutschland – empfangen und die ersten Fotos an der Fotowand des FC Bayern München geschossen.



Die D- Jugend vor der Fotowand des FC Bayern München.



Der Mannschaftskapitän Lennart Paffendorf bedankt sich im Namen der Fußballjugendabteilung des TuS Chlodwig Zülpich insbesondere der D-Jugend bei R. Kuch für die bisher geleisteten Unterstützungen.

Fotos B. Woop

Anschließend erlebten die Jungfußballer – die mitgereisten Eltern fuhrten während des Spiels mit der U-Bahn zum Stadtbummel in die Münchener City – ein aufregendes Spiel des FC Bayern München gegen die Hertha aus Berlin in der Allianz-Arena.



Auf den Weg zum Stadion fühlt man sich erinnert an Science-Fiction-Filme. Wie ein riesiges Ufo liegt das Stadion im Freien.

Foto: B. Woop

Bei herrlichem Fußballwetter waren die Zülpicher Fans von der einmaligen Atmosphäre der Allianz-Arena hellauf begeistert, und so konnten sie dann ihren FC Bayern München auch gehörig unterstützen und die Tore bejubeln.



Mischa Emons
Maler- & Lackierermeister

Auf der Komm 30
52385 Nideggen-Berg

Telefon: 0 24 27/90 91 33
Telefax: 0 24 27/90 91 34
Mobil 01 77/5 60 52 07
01 77/3 25 59 79

E-Mail: mail@malermeister-emons.de - www.malermeister-emons.de

Denn bereits nach 13 Minuten war den Bayern ihr vierter Heimsieg in Serie nicht mehr zu nehmen.

Mario Gomez (5. min.), der überragende Frank Ribéry (7.) und Bastian Schweinsteiger (13.) sorgten mit ihren Treffern für die frühe Entscheidung.

Mit seinem zehnten Saisontreffer sorgte M. Gomez per Foulelfmeter (69.) für den Endstand.

Die Freude am Ausflug, die Begeisterung über den Sieg der Bayern und die Fußballstars der Bayern auch einmal aus der Nähe und in voller Aktion gesehen zu haben, ließ diesen Tag zu einem nicht zu vergessenen Höhepunkt werden.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an Herrn Reiner Kuch für das Sponsoring und bei Herrn Fred Ziegler, seines Zeichens Sicherheitschef von Bayern München für die Bereitstellung der Eintrittskarten sowie für die Unterstützung der Jugend Fußball-Abteilung des TuS Chlodwig Züllich.

Aber auch ein großes Dankeschön an Herrn Bert Paffendorf und seinem Team, die diese Reise perfekt organisierten. Dank seines Engagements und seiner guten Kontakte zum FC Bayern München bleibt dieses Event unvergessen.

Kirmes in Enzen – wieder ein Fest für die ganze Familie

Auch in diesem Jahr konnten die Enzener Junggesellen wieder mit einem abwechslungsreichen Programm für die ganze Familie überzeugen. Vom 23.-26. September stand wieder einmal ganz Enzen Kopf. Seit Jahren fest im Programm etabliert, wurde die Kirmes in Enzen auch in diesem Jahr mit der Disco am Freitagabend eröffnet. Zu den Hits der 80er/90er und von heute konnte wieder bis in die frühen Morgenstunden gefeiert werden.

Das „offizielle Herausholen“ der Kirmes, im Rahmen des feierlichen Festzuges unter Beteiligung befreundeter Junggesellenvereine und der musikalischen Begleitung durch das Tambourcorps „Humor“ Enzen fand wie in jedem Jahr am Samstagabend statt. Bei strahlendem Sonnenschein wurde das Hahnenkönigspaar Claus Berk und Steffi Jeske zuhause abgeholt und zum prächtig geschmückten Festzelt begleitet. Im Anschluss an das herrliche Feuerwerk begann dort gegen 20 Uhr der traditionelle Hahnenkönigsball. Erstmals in Enzen auf der Bühne heizte „Top-Gun“ hier den Gästen bis in die frühen Morgenstunden ein.

Nach dem gemeinsamen Kirchgang am Sonntagmorgen stand der Sonntag in diesem Jahr wieder ganz im Zeichen des Oktoberfestes. „Ozapft“ hieß es so auch in Enzen, als gegen 10:30 Uhr Albert Bergmann, erster Bürger der Stadt Züllich, und Leo Wolter, erster Bürger des Dorfes, gemeinsam das erste Fass original Oktoberfestbier anschlugen. Musikalisch umrahmt wurde der Frühschoppen in diesem Jahr durch den Musikzug der Feuerwehr Luchem. Am Nachmittag konnten dann wieder Mannschaften befreundeter Vereine, Ortsvereine und „zusammengewürfelte Teams“ beim Wiesenwettstreit 2.0 ihre Kräfte messen.

Gemütlichen Ausklang fand die Kirmes wie in jedem Jahr am Montag. Nach dem Spießbratenessen am Mittag sowie der Verlosung und dem Hahneköppen am Nachmittag, wurde noch einige Stunden in gemütlicher Runde gefeiert. Neues Hahnenkönigspaar sind Christoph Watrin und Denise Brodöfel.

„Eine Kirmes mit vier Tagen Programm zu organisieren und durchzuführen bedeutet für jeden Beteiligten eine Menge Arbeit. Wenn man jedoch sieht, wie groß in Enzen die Unterstüt-



zung durch das gesamte Dorf ist, weiß man im Anschluss, dass es sich gelohnt hat auf die ein oder andere Stunde Schlaf zu verzichten“ so der 1. Vorsitzende Florian Deichmann abschließend.

Der Junggesellenverein „Humor“ 1897 Enzen bedankt sich bei allen Helfern, Spendern Gästen und allen, die zu dem Gelingen dieses Festes Jahr für Jahr beitragen.

Herzlichst

Ihr Junggesellenverein „Humor“ 1897 Enzen

Besuchen Sie uns unter www.JGV-Enzen.de

Sonderzug über die Bördebahn verbindet zu Weihnachten die Eifel über die Zülpicher Börde mit der Kaiserstadt Aachen.

Der Verkehr des „Bördeexpress“ endete nach der Sommersaison am 2. Oktober 2011 mit der letzten planmäßigen Fahrt zwischen Düren und Euskirchen.

Aber der große Jahresabschluss auf der Bördebahn ist für die Weihnachtszeit geplant. Am 4. Dezember 2011 verkehrt wieder der beliebte Sonderzug zum Weihnachtsmarkt nach Aachen. Wie in den Vorjahren wird auch hier die Schienenstrecke Euskirchen - Züllich - Düren wieder in Richtung Aachen befahren – allerdings gänzlich anders als in den Jahren zuvor!

Die Organisatoren planen dieses Jahr einen mit einer Diesellok bespannten Reisesonderzug, der bereits in Gerolstein beginnt, durch die Eifel über Euskirchen dann die Bördebahn bereist.

Unterstützt wird die Fahrt durch die Bürgerstiftung der Kreissparkasse Euskirchen. Zum Einsatz kommt ein Reisezug mit den für die 1970er Jahre typischen Nahverkehrswagen der damaligen Zeit. Die auch als „Silberlinge“ bekannten Wagen werden von einer für die Bördebahn einst typischen Diesellok der Baureihe 212 gezogen.

Der Zug verkehrt ab Gerolstein mit Halt in: Jünkerath, Kall, Mechernich, Euskirchen, Nemmenich, Züllich, Vettweiß, Bubenheim und Düren bis nach Aachen. In gemütlicher Reisegeschwindigkeit in historischem Ambiente haben die Fahrgäste die Möglichkeit, zum verkaufsoffenen Sonntag in Aachen und zum berühmten Weihnachtsmarkt im Schatten des Aachener Dom anzureisen.

Wieder kommen die ehrenamtlichen Helfer des Vereins, die das Jahr über auch alle Dienste in den Dieseltriebwagen des „Bördeexpress“ erfolgreich bestritten haben, zum Einsatz als Schrankenposten und Zugbegleiter.

Der Fahrplan für den Sonderzug wurde bestellt, liegt aber noch nicht vor. Abfahrt ab Züllich wird in der Mittagszeit zwischen 12 und 13.00 Uhr sein.

Fahrkarten, Informationen und Fahrpreise sind erhältlich:

- im Stellwerk Züllich (Römerallee 50a, Züllich), immer Freitags von 16 bis 18.30 Uhr
- über das Internet unter www.boerdeexpress.de
- oder telefonisch unter 0157 / 889 02203 oder 02252 / 2772 täglich von 18 bis 20 Uhr.

Die Pfadfinder – Stamm St. Quirinus Züllich – informieren:

Die Zülpicher Pfadfinder sammeln im Herbst 2011 keine Altkleider wie angekündigt.

Unsere nächste Sammlung ist im Frühjahr 2012. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Wenn Sie Altkleider und Schuhe haben, rufen Sie uns bitte unter Tel. 02252/5882 an und wir kommen die Sachen abholen.

Damit unterstützen Sie die Arbeit der Pfadfinder. Vielen Dank.

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Züllich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

ORTHOPÄDIE-
TECHNIK

GÖHR

REHA-
HILFEN

Konstruktion und Herstellung



Ihr Partner für:

- Moderne Prothesensysteme
- Brustprothetik
- Kompressionsstrümpfe und Therapie
- Einlagen
- Mieder nach Maß
- Carbonfaserorthesen
- Bandagen



Ihr Partner für:

- Rollstühle/elektr. Rollstühle, Reparaturen und Sonderanfertigung
- Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche
- Geh- und Mobilitätshilfen
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitusprophylaxe
- Pflegebetten und Lifter

Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel

Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich · Tel. 0 22 52/8 17 61

Fax 0 22 52/8 17 62 · E-Mail goehr.rehahilfen@t-online.de

Internet www.goehr-rehahilfen.de

Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

Zur Proklamationsitzung



lädt die KG Weiler in der Ebene 1999 e. V.
für Freitag den 11.11.11 in die Mehrzweckhalle
in Weiler in der Ebene ein.

Inthronisiert wird Prinz Rainer I. (Neumann).

Das abwechslungsreiche Programm mit Spitzenkräften aus der hiesigen Region garantiert für alle Besucherinnen und Besucher einen Stimmungsabend der Sonderklasse.

Aus dem Programm: Günter Missenich „Kaschemmensänger“, „de Köbesse aus Zülpich“, „Cheerleader vom 1. FC Köln“, „AH“ Alte Herren Weiler in der Ebene, „Dorfgemeinschaft Rövenich“, „DJ Mike Hainoon“ und die „Prinzengarde Zülpich“.

Die Karten kosten 10 €. Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr.

Raum der Stille

Öffentliche, interreligiöse Klang-Andachten.
Gebet und Meditation für Menschen aller Religionen,
mit geistigen Texten aus den Weltreligionen



*„Verkehret mit den Anhängern aller Religionen
im Geiste des Wohlwollens und der Brüderlichkeit.“*

Aus dem Bahai-Schriften

„Wir brauchen mehr Orte in unseren Städten, an denen Menschen aus verschiedenen Religionsgemeinschaften sich kennen lernen und etwas über den Glauben des Anderen erfahren können.“

Solche und ähnliche Äußerungen kann man aktuell aus Politik und Kirche in allen Medien vernehmen.

Ich möchte allen interessierten Menschen einen solchen Ort der Begegnung in Zülpich anbieten.

Der "Raum der Stille" ist eine vom Bahai-Glauben inspirierte, interreligiöse Veranstaltung für alle Menschen, welche bei geistigen Texten & sanften Klängen zu mehr innerer Ruhe kommen und geistige Kraft schöpfen möchten. Zu wechselnden Themen werden Verse aus den Schriften aller Weltreligionen, sowie Zitate und Texte verschiedenen geistigen Ursprungs gelesen. Im Anschluss an die ca. 30 minütigen Klang-Andachten, besteht die Möglichkeit bei einer Tasse Tee Fragen zu stellen und Antworten zu finden. Daraus ergibt sich die Möglichkeit gegenseitig voneinander zu lernen, sich besser zu verstehen und zu bereichern. Die Veranstaltungen sind öffentlich, kostenlos und richten sich ausdrücklich an ALLE Menschen, egal welcher Nationalität, Religion oder welchen Alters. Ich heiße Sie dort herzlich willkommen, Ulrich Pfeil-Rüsenberg.

Kontakt und weitere Informationen im Internet: www.bahai-zuelpich.jimdo.com.

Termine:

Dienstag - 01. November

Dienstag - 06. Dezember

19.30 Uhr

Veranstaltungsort:

Bürger-Begegnungsstätte St. Martin:

Obergeschoss - Raum 1, linke Seite

Normannenstraße - 53909 Zülpich

Tennisclub Nemmenich



Am 17. und 18.09. wurden die diesjährigen Jugendclubmeisterschaftsspiele auf der Tennisanlage des TC Nemmenich ausgetragen. Nach spannenden Spielen mit teilweise unerwarteten Ergebnissen, setzte sich Simon Benentreu (4. von links) im Endspiel gegen Moritz Heiliger (3. v. l. vorne) durch und wurde somit Clubmeister. Das Spiel um Platz 3 gewann Julian Schmitz (3. v. r.), gegen Maximilian Karbig (3. v. l. h.). Alle Teilnehmer freuten sich über Urkunden und schöne Sachpreise.

WEIHNACHTSMARKT

am 12./13. Nov. 2011 von 10.00 bis 18.00 Uhr

auf dem Hof am Eichbaum

Kelz, Tel. 02424-901131

Stofflandhaus Mia Freidel-Schmitz

über 3300 Stoffe, Patchwork, Kurse, Deko-Polsterstoffe u. v. m.

Geschenke aus Ton, Stoff, Holz, Schmuck, edle Liköre,
Öle & Essige, 50 Nudelsorten, Betonkunst, Handarbeiten
und Weihnachtliches, „Essen und Trinken“...

In ländlicher, gemütlicher Atmosphäre
freuen wir uns auf Sie.

www.stofflandhaus.de

Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte
sind die Fraktionen selbst verantwortlich

Ohne Ehrenamt wird es nicht funktionieren!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wer in den letzten Tagen bewusst durch das Stadtgebiet Zülpich fährt, insbesondere durch die Kernstadt, kann nach den langen und nervenden Bauphasen die positiven Anzeichen zur Vorbereitung der Landesgartenschau 2014 hautnah erleben.

Sehr erfreulich ist die Resonanz über den nun geschaffenen Kreisverkehr „Am Kölntor“. Wir gehen davon aus, dass der noch zu bauende Kreisverkehr „Am Münsterort“ einen ähnlichen positiven Effekt bei den Verkehrsteilnehmern haben wird.

Fleißig arbeitet man auch am Marktplatz, um diesen in wenigen Wochen ebenfalls fertig stellen zu können. Ebenso sind große Erdbewegungen am „Wassersportsee“, am „Wallgraben“ und auf dem „Mühlenberg“ im Gange. Auch in den Orten wird derzeit auf ehrenamtlicher Basis sehr fleißig geplant und recherchiert, wie man die im Rahmen der Landesgartenschau zugesagten Fördergelder für nachhaltige Maßnahmen einsetzen kann.

Stellt man sich zu den bald fertigen Maßnahmen die noch zu schaffenden Nebenanlagen (Grünflächen, Beete etc.) vor, wird man jetzt schon erkennen müssen,

dass insbesondere deren Pflege nicht ausschließlich in öffentlicher Hand bleiben kann, denn wie sollen die wenigen Bediensteten des Bauhofes dies schaffen!

Man wird daher – wie es in vielen Orten der Stadt Zülpich schon seit eh und je üblich ist – auf ehrenamtliche Patenschaften angewiesen sein. Wir werben daher jetzt schon für ein bürgerliches Engagement bei den Pflegearbeiten von Grünstreifen, Blumen- und Beetanlagen, **schließlich sollten wir mithelfen, unser eigenes Wohnumfeld aufzuwerten.**

In der Politik und in den Arbeitskreisen des Fördervereins Landesgartenschau 2014 Zülpich e.V. wird ebenfalls sehr intensiv über den nachhaltigen Pflegebedarf nachgedacht. Auch hier steht das Zwischenergebnis fest, dass die Stadt Zülpich nicht ohne das Ehrenamt vor und nach der Landesgartenschau 2014 auskommen wird. Letztendlich dürfte daher eine aktive Mitarbeit bei der Pflege von Beetanlagen, Grünstreifen auch Freude mit dem Bewusstsein hervorrufen, man hat persönlich an der guten Außendarstellung unserer Stadt mitgewirkt.

Lassen wir uns also von dem, was im Stadtgebiet geschaffen und noch realisiert wird, positiv stimmen. Im Hinblick auf die Finanzlage des Bundes, des Landes und der Kommunen (man sollte erst recht nicht nach Europa schauen), ist es ein Glücksfall, dass wir unser Stadtgebiet mit einem hohen Maß an öffentlichen Fördergeldern „schön machen“ können. **Aus eigener Kraft könnten wir die auch Ihnen bekannten Maßnahmen niemals umsetzen.**

Die CDU-Fraktion wird sich an Pflegemaßnahmen in Zülpich ab November 2011 beteiligen und die Patenschaft für den Parkplatz in der Martinstraße (ehemaliges Kinogelände) übernehmen.

In diesem Sinne auf eine gute Zeit für Zülpich!

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Engels

CDU-Fraktionsvorsitzender

Leo Wolter

Stellvertreter

Erhöhung der Grunderwerbssteuer gefährdet Entwicklung der Zülpicher Baugebiete

Landesregierung belastet junge Familien

Die rot-grüne Landesregierung erhöht zum 01. Oktober 2011 die Grunderwerbsteuer von 3,5 auf 5,0 Prozent.

Damit werden vor allem junge Familien beim Grundstückserwerb oder Kauf eine Immobilie zusätzlich belastet.

Das ist nicht nachvollziehbar, da gerade die eigene Immobilie als wichtige Säule der Altersvorsorge einen großen Zuspruch erfährt und durch das Bau-Riester-Modell auch staatlich gefördert wird.

Nur um Rot-Grüne Prestigeprojekte in NRW finanzieren zu können, müssen junge Familien zukünftig für den Erwerb eines Einfamilienhauses, das 250.000 Euro kostet, 3.750 Euro mehr bezahlen.

Die rot-grüne Landesregierung rechnet dadurch jährlich mit zusätzlichen Einnahmen von ca. 450 Millionen Euro.

Viel Geld, das der Steuerzahler zusätzlich aufbringen muss.

Die FDP in Zülpich hat sich für die Erschließung von Baugebieten im Stadtgebiet Zülpich eingesetzt. Gezielt fördern wir in Zülpich mit einer Staffelung der Grundstückspreise gerade junge Familien beim Kauf von Grundstücken.

Wir verurteilen die Steuererhöhungspolitik von SPD und Grünen daher als kontraproduktiv.



Ihre

FDP-Fraktion

Im Rat der Stadt Zülpich

www.fdp-zuelpich.de

info@fdp-zuelpich.de



Stiefkind Mensa?

Das Forum Zülpich ist baulich gesehen fast ausschließlich eine Stadthalle. Das sehen nicht nur Kritiker der viel beschworenen Kombilösung so.

Zumindest in der Praxis sollten sich die Verantwortlichen jedoch darum bemühen, eine „Gleichberechtigung“ von Mensa und Veranstaltungshalle herzustellen.

Bereits bei der Grundsteinlegung wurde seitens des Bauträgers öffentlich verkündet, dass man alles für eine Fertigstellung des Baues „bis zur Sessionseröffnung machen würde“.

Die Frage, wann das erste Mal feierlich eine Schulspeisung stattfinden könnte, interessierte offensichtlich niemanden...

Bis heute ist völlig ungeklärt, wie die Nutzung der Mensa organisiert werden soll. Wie viele Schüler essen von welcher Schule und wann???

Auch viele praktische Fragen zur Kollision von Mensanutzung und Brauchtum

wurden frühzeitig gestellt und von Bürgermeister Bergmann als Detailfragen abgewehrt, ein Beispiel: Bis heute ist unklar, ob in der Veranstaltungshalle ein Rauchverbot gelten soll. Eine ungeheuerliche Vorstellung, dass unsere Kinder wenige Stunden nach Ende einer Veranstaltung in einer Räucherbude ihr Mittagessen einnehmen!!!

Wir fordern den Bürgermeister und die Verwaltung auf, den Arbeitstitel Mensa mit.....endlich ernst zu nehmen! Die Organisation, sowie die für den Bürgermeister nebensächlich wirkenden „Detailfragen“ müssen abschließend geklärt werden.

Noch mehr Infos erhalten Sie auf www.jungealternative.de

Ihr Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA



Wissen ist Macht!

Mensa im Forum Zülpich

Wie läuft denn nun der Betrieb in der Mensa, wer liefert denn das Essen, und was für ein Essen; was geschieht sonst im neu eröffneten "Forum Zülpich" und darf da auch bei Veranstaltungen geraucht werden? Alle diese Fragen besorgter Eltern sind bis vor kurzem unbeantwortet geblieben.

Deshalb wurden wir dann auch an diesen Spruch erinnert, als die Tagesordnung für den Schul-Ausschuss vorlag, denn dort fand man keine Silbe darüber, wie der Mensabetrieb künftig organisiert ist. Unsere diesbezügliche mündliche Anfrage wurde regelrecht "abgebügelt" mit dem Hinweis auf den Hauptausschuss, der am 18.10. tagte. Auch in dessen Tagesordnung fand sich nicht viel, was die berechtigten Fragen der Eltern beantworten könnte. Und das Wenige sollte, quasi geheim, im nicht öffentlichen Teil behandelt werden. Hinsichtlich des reinen Vertragswerkes ist das auch korrekt, aber die den Bürger interessierenden Fakten gehören an die Öffentlichkeit. In diesem Sinne hat die UWW auch öffentliche Diskussion beantragt.

Daraufhin sollten dann in der Ratsitzung vom 20.10. das erste Mal konkrete Fakten genannt werden, die allerdings bei Redaktionsschluss noch nicht vorlagen. Dem Vernehmen nach soll auch jetzt endlich nachgeforscht werden, wie viele Schüler denn die Mensa voraussichtlich nutzen wollen. Diese Frage stellten wir schon vor dem Baubeginn. Und zur Erinnerung: In Mechernich nutzen von 1700 Schülern der weiterführenden Schulen nur knapp 100 die Mensa.

Bei Redaktionsschluss lagen noch keine Ergebnisse vor, wir werden aber berichten, auch auf unserer Homepage s. u., denn wir bleiben am Ball!

Ihre UWW-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich

gez. Dipl.-Kfm. Gerd Müller (Fraktionsvorsitzender),

www.UWW-zuelpich.de, Mobil: 0163 1370 863

DIE LINKE.

Im Rat der Stadt Zülpich

Im Rat der Stadt Zülpich

Wir halten Kurs!

In der Wirtschaftsausschusssitzung des Landtages unterstützte DIE LINKE. gemeinsam mit der CDU den FDP-Antrag zur Dichtheitsprüfung und forderte die Landesregierung auf, die starren Fristen der Dichtheitsprüfung privater Abwasseranlagen aufzuheben. So soll den Kommunen ermöglicht werden, entsprechende Regelungen per Satzung zu erlassen. Die Notwendigkeit von Dichtheitsprüfungen von Abwasserrohren wird von der LINKEN nicht in Abrede gestellt, Entscheidend ist aber eine Lösung, die unnötige Kosten und Bürokratie vermeidet.

Wir LINKEN in Zülpich begrüßen den Kurswechsel der CDU Landtagsfraktion, die noch am 16. September im Ausschuss für Kommunalpolitik anders als DIE LINKE. mit der Landesregierung gestimmt hatte. DIE LINKE. war und ist in der Frage der Dichtheitsprüfung konsequent und entscheidet allein aus sachlichen Erwägungen. Bereits Ende Juni hatte unsere Landtagsfraktion ihre Position deutlich gemacht und gegen einen gemeinsamen Antrag von CDU, SPD und Grünen gestimmt. Wir scheuen uns nicht, Anträgen von CDU oder FDP zuzustimmen, wenn dies im Interesse breiter Schichten der Bevölkerung geboten ist. Jetzt müssen sich SPD und Grüne bewegen.

Für unsere Bürgerinnen und Bürger hier in Zülpich ist es sinnvoll, Synergieeffekte nutzen zu können. Daher sollte die Prüfung der privaten und öffentlichen Netze aufeinander abgestimmt werden. Der Instandhaltungstau der öffentlichen Kanäle dürfe nicht dazu führen, dass privaten Haus- und Wohnungsbesitzern hohe Zusatzkosten aufgebürdet werden. Wer ein Häuschen hat, ist nicht automatisch reich. Wir LINKEN fordern daher eine möglichst bundeseinheitliche, sozialverträgliche und gleichzeitig auch ökologisch-sinnvolle Novellierung des Landeswassergesetzes.

Mehr Info unter: www.die-linke-zuelpich.de

Ihr Ratsmitglied der Partei DIE LINKE.

Franz Josef Mörsch jr.

Betreuungseinrichtungen für Wohnen und Pflege



Betreutes Wohnen

mit hauswirtschaftlicher Vollversorgung, das Leben ohne die Mühen des Alltags!

Wir bieten folgende Grundleistungen:

- Vollverpflegung
- Servicepersonal von 8⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr
- Notrufservice 24 Stunden täglich
- Barrierefreie Appartements
- Waschen, bügeln und putzen
- Auf Wunsch Zimmerservice
- Massage und Wellnessbad
- Raum für Feierlichkeiten
- Hausmeisterservice
- Friseurraum

Interessenten wenden sich bitte an:

Frau Hawig oder Frau Degen

0 24 22 - 94 110

Drovestraße 204-206

52372 Kreuzau-Drove



Unser Kooperationspartner für:

- Gutes Essen

- Getränkeservice

- Service rund um Haus

- Feiern und Veranstaltungen

S & C
GmbH

Service & Catering GmbH

52391 Vettweiß Marktplatz 5
Geschäftsführer Heinz-Jürgen Hawig





Inhaber:
Stephan Bungarten

**Optik
Reischle**

Schumacherstrasse 11 - 53909 Zülpich
Tel.: 02252-5002 - Fax: 02252-7051

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.30 Uhr
Mi. 9.00 – 12.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr



rupp und hubrach brillenglas
Gleitsichtgläser mit
Verträglichkeitsgarantie!

30 Jahre Optik Reischle!

Dafür bedanken wir uns
bei unseren treuen Kunden mit
auf Korrektionsfassungen*!

* Solange der Vorrat reicht.

30%

TOM TAILOR

MEXX

REPLAY

L. Kee's

H.S.

D&G

DOLCE & GABBANA



Ihr Brillenberater

Angebote gelten bis zum 30.11.2011.

Natürlich beraten wir Sie gern in unserem Haus
und gehen auf Ihre individuellen Wünsche ein!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SeLoG

SERVICE + LOGISTIK

GMBH

Ihr Service-Partner rund um's Auto

KFZ-Meisterbetrieb
Schadenmanagement
PKW & LKW Service
Fahrzeuglogistik
Reifen-Center

ASC
AUTO SERVICE CONCEPT
FLEET SOLUTION

MSK
MANAGEMENT
SERVICE + LOGISTIK

Fit für den Winter ...

SOLANGE VORRAT REICHT:



155/70R13 T M+S
Semperit **ab 42,80 €**



195/65R15 T M+S
Barum **ab 63,00 €**



205/55R16 H M+S
Continental **ab 109,00 €**



Felge RC
Design AD 01 **ab 69,00 €**

Aktuell für Sie
z. B. Wintercheck **ab 9,90 €**
Reifeneinlagerung
je Satz **ab 29,75 €**

Fragen Sie nach
unserem KFZ-Service!

SeLoG GmbH · Am Meilenstein 3 · 53909 Zülpich · Tel.: 0 22 52 - 835 28-0
info@ohrem-gruppe.de · www.ohrem-gruppe.de

